

zugestellt durch Post.at

LÄNGENFELDER
GEMEINDE

BOTE



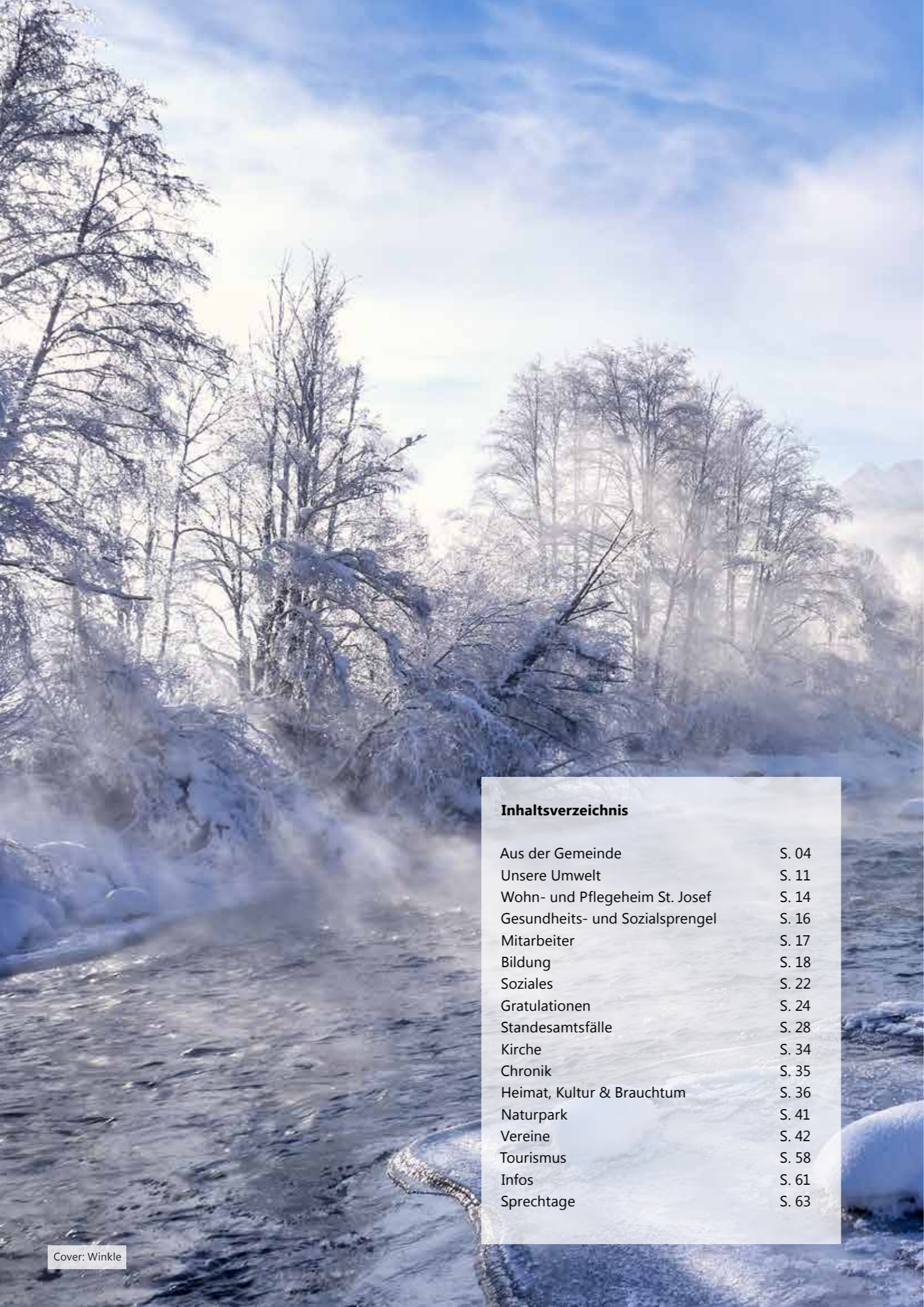
HERBST/WINTER 2024



familienfreundliche Gemeinde



Info



Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde	S. 04
Unsere Umwelt	S. 11
Wohn- und Pflegeheim St. Josef	S. 14
Gesundheits- und Sozialsprengel	S. 16
Mitarbeiter	S. 17
Bildung	S. 18
Soziales	S. 22
Gratulationen	S. 24
Standesamtsfälle	S. 28
Kirche	S. 34
Chronik	S. 35
Heimat, Kultur & Brauchtum	S. 36
Naturpark	S. 41
Vereine	S. 42
Tourismus	S. 58
Infos	S. 61
Sprechtage	S. 63

Grüß Gott

Liebe Längenfelderinnen, liebe Längenfelder!



mit Freude und Stolz blicke ich auf die vergangenen Monate in unserer Gemeinde zurück, in denen wir einige bedeutende Ereignisse und Veränderungen feiern durften.

Unsere Gemeinde mit mittlerweile fast 5000 Einwohnern steht, wie viele andere Kommunen auch, vor erheblichen finanziellen Hürden. Der Hauptgrund für die Verschuldung liegt in den zahlreichen notwendigen Investitionen und den gestiegenen Kosten der vergangenen Jahre. Wir haben wichtige Projekte umgesetzt, die die Lebensqualität und Infrastruktur unserer Gemeinde langfristig sichern und verbessern sollen. Dazu gehört etwa der Ausbau von Straßen- und Versorgungsnetzen oder der bereits erwähnte Neubau der Schule.

Ein besonderer Meilenstein war die Einweihung des neuen Bildungszentrums KIKIVODO in Dorf. Es bietet unseren Kindern und Lehrkräften ein herausragendes Lern- und Arbeitsumfeld, das auf die Anforderungen der Zukunft ausgerichtet ist. Gemeinsam haben wir einen wichtigen Schritt für die Bildung in unserer Gemeinde gesetzt. Ein besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Gregor sowie den Kindern und ihren Lehrpersonen, für die feierliche und würdevolle Gestaltung.

Im Gegenzug nicht außer Acht zu lassen, ist der Rückgang kommunaler Einnahmequellen insbesondere der Abgabenertragsanteile. Dieser Rückgang hängt stark von der Entwicklung der Wirtschaftslage, nicht zuletzt verursacht durch Katastrophen oder Krisen im Land, ab.

Ich freue mich darüber, dass Noah Holzknecht sein speziell angepasstes Auto, in Empfang nehmen durfte. Der Umbau wurde zur Gänze von Bund, Land und vielen kleinen und großen Unterstützern finanziert.

Trotz dieser Schuldenentwicklung möchte ich betonen, dass wir sorgsam mit den Haushaltsmitteln umgehen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, effiziente Wege zu finden, die Verschuldung zu senken um auf einem verantwortungsvollen und tragbaren Niveau zu bleiben.

An dieser Stelle darf ich mitteilen, dass wir erneut als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet wurden. Ausschlaggebend für die Teilnahme an der Zertifizierung war die qualitativ hochwertige Weiterentwicklung und der Ausbau unserer bestehenden Familieninfrastruktur unter Einbindung unserer Einwohnerinnen und Einwohner. Beispiele dafür sind das SCHUSO (Schulsozialarbeit) Projekt, die Mitfahrbank Gries oder die Attraktivierung der Spielplätze.

Die Maßnahmen, die wir in den vergangenen Jahren ergriffen haben, kommen letztlich uns allen zugute. Gemeinsam können wir die zukünftigen Herausforderungen meistern und sicherstellen, dass unsere Gemeinde auch für kommende Generationen ein lebendiger und lebenswerter Ort bleibt.

Abschließend darf ich meinen Dank aussprechen und mich für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über bedanken:

Auch im Gemeindebetrieb gibt es Veränderungen: Nach vielen Jahren engagierter Arbeit mussten wir Bauhofleiter Christoph Plattner in den wohlverdienten Ruhestand ziehen lassen. Für seinen unermüdlichen Einsatz danke ich ihm persönlich von Herzen. Gleichzeitig begrüßen wir seinen Nachfolger, Stefan Grüner, der mit voller Tatkraft diese wichtige Rolle übernommen hat.

- ♣ allen Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern den Mitgliedern des Gemeinderates
- ♣ allen Vereinen und Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde
- ♣ unseren Ärzten
- ♣ unserem Pfarrer Gregor
- ♣ den Agrargemeinschaftsmitgliedern

Beim Bürgermeistertreffen Ötztal-Passeiertal, welches wir heuer in Längenfeld organisiert haben, hatten wir die Gelegenheit uns über Gemeinsames auszutauschen. Solche Treffen sind wertvoll, um die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg zu stärken und voneinander zu lernen.

Ich wünsche allen Einheimischen und Gästen eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit für 2025.

**Mit herzlichen Grüßen,
Richard Grüner**

buergermeister@laengenfeld.gv.at

Aus der Gemeinde

Bauhof und Bauausschuss

NEUSTE INFORMATIONEN AUS DEM BAUHOF

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es wurden wieder zahlreiche Projekte und Tätigkeiten von unserem Bauhofteam erledigt bzw. verwirklicht.

Hiermit möchten wir euch einen kleinen Einblick über die Arbeiten des zweiten Halbjahres 2024 geben:

- Die Bauarbeiten für den Neubau des Kindergartens-, der Kinderkrippe und der Volksschule Dorf konnten mit Oktober fertiggestellt werden. Unser Bauhofteam hat einen wesentlichen Teil dazu beigetragen, da wir sehr viele Arbeiten in Eigenregie erledigen konnten.
- Am 09.09.2024 begann das Schuljahr im neuen Bildungszentrum Dorf.
- Die Einweihung fand am 06.10.2024 mit Segnung und Tag der offenen Türe statt.
- Der Ausbau der LWL-Leitung in Burgstein konnte mit August fertig gestellt werden. Hier gilt auch ein großer Dank an die BewohnerInnen von Burgstein, welche trotz der vielen Straßensperren sehr verständnisvoll waren.
- Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder sehr viel Geld für Asphaltierungen in die Hand genommen. Es wurden Wege teilweise saniert sowie neu asphaltiert, die Asphaltierung der neuen Siedlung Dorfer-Au konnte zur Hälfte fertiggestellt werden.
- Die Gestaltungs- und Sanierungsarbeiten der Landesstraße B186 Ortsdurchfahrt Oberlängenfeld wurden bis Mitte Oktober für das heurige Jahr inklusive Errichtung neuer Straßenlaternen abgeschlossen. Es wurden in diesem Abschnitt neue Straßenlaternen errichtet, wobei unsere Bauhofmitarbeiter fleißig mitgeholfen haben.
- Im Zuge der Sanierungsarbeiten Oberlängenfeld wurden neue Blumen- und Pflanzeninseln angelegt. Ein großer Dank gilt unserem Mitarbeiter Johannes Klocker für seinen Einsatz und sein Engagement, er macht sich immer sehr viel Mühe mit der Grünanlagenpflege in den Ortsgebieten.
- Der modulare Pumptrack beim Waldspielplatz konnte in Zusammenarbeit mit dem TVB in den Sommermonaten fertiggestellt werden und wird bereits von vielen freudig genutzt.
- Am Freitag, 16.08.2024 abends wurde aufgrund des Starkregens zwei Vermurungen in Oberried – Klausebecken und in Gottsgut – Leckbach ausgelöst. Hier konnte mit den Baggerarbeiten ein Überschwallen an die Wohnhäuser verhindert werden. Die Ausräumungsarbeiten wurden größtenteils von der Wildbach- und Lawinenverbauung und dem Bauhof übernommen. Hier gilt auch ein besonderer Dank an die Freiwilligen Feuerwehren Längenfeld und Huben für ihre Unterstützung.
- Beim „Wastlshaus“ in Lehn werden immer wieder Arbeiten durch unser Bauhofteam ausgeführt.
- Der Vorplatz vom Naturparkhaus wurde mit einem neuen Teich von unserem Bauhofteam zusammen mit dem Naturparkhausteam neu errichtet und schön gestaltet.
- Hinter der VS Huben wurde vom Bauhof ein neuer Spielplatz aufgestellt und der Platz neu gestaltet.
- Es sind immer wieder Malerarbeiten bei all unseren Gebäuden fällig, welche unser Malerteam immer mit vollem Einsatz professionell erledigt. Danke an unser Malerteam insbesondere auch für euren Einsatz am Gemeindeamtsgebäude. Es strahlt nun in neuem Glanz.
- Im neuen Jahr planen wir ein Sternengrab beim Friedhof in Längenfeld zu errichten. Hier soll eine Gedenktafel für die Sternenkinder und deren hinterbliebenen entstehen.
- Wie jedes Jahr war ein großer Schwerpunkt die Instandhaltung und Pflege unserer Sportplätze, Blumeninseln und vor allem auch unserer Gemeindegebäude – da haben unsere Bauhofmitarbeiter wieder sehr gute Arbeit geleistet.
- Auch die Erneuerung sowie Instandhaltung von Zäunen und Brücken nimmt sehr viel Zeit in Anspruch – ist aber ein wichtiger Teil unserer Arbeit.
- Von der Größe der gemähten Grünfläche her sind wir als Gemeinde der „größte Bauer“ im Dorf – wir

beginnen beim Klärwerk in Au und enden in Aschbach und beginnen von vorne. Vielen Dank an unser Bauhofteam für euren unermüdlichen Einsatz.

- Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Schulwart Gufler Clemens mit seinem sehr fleißigen Reinigungsteam für die Erledigung ihrer sehr wichtigen Aufgaben in all unseren Gemeindegebäuden.
- Einen großen Dank möchten wir auch an unsere Klärwerk- und Recyclinghofmitarbeiter aussprechen, die ihre Aufgabenbereiche mit Umsicht und Leidenschaft bravourös managen. Wir gratulieren unserem Klärwärter Andrä Auer zur bestandenen Klärfacharbeiterprüfung.
- Wir dürfen einen neuen Baggerfahrer in unserm Bauhofteam willkommen heißen. Mit Arno Pult haben wir einen kompetenten Mitarbeiter gewinnen können, der sehr viel Erfahrung mit sich bringt und in vielen Bereichen einsetzbar ist. Gleichzeitig dürfen wir uns freuen, dass wir Kevin Hausegger für eine Ganzjahresstelle am Bauhof gewinnen konnten. Er zeigt immer sehr viel Engagement für sein Tun und ist sicherlich eine Bereicherung für uns. Unserem Kollegen Guntram Friedl danken wir für seine Zeit bei uns im Bauhofteam und wünschen ihm alles erdenklich Gute für seine Pension.
- Das war ein kleiner Auszug aus den im gesamten Jahr angefallenen Arbeiten. Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich bei jedem Einzelnen unserer Mitarbeiter für die große Einsatzbereitschaft, Fachkompetenz und Loyalität bedanken, das sind...

Bauhof: Holzknecht Burkhard, Schöpf Lukas, Kuen Bernd, Praxmarer Martin, Plörer Wolfgang, Ennemoser Thomas, Pichler Karl, Zell Stefan, Kuprian Sandro, Schöpf Raimund, Kuen Wolfgang, Hausegger Kevin, Holzknecht Stefan, Klocker Johannes, Pult Arno, Reiter Christopher, Baldauf Leo, Schmid Ursula

ARA: Frank Stefan, Auer Andrä, Kuen Mario

Recyclinghof: Grüner Alexander, Auer Michael

Schwimmbad: Nahke Jens, Derajic Filip, sowie Fleischmann Alexandra die uns bei den Reinigungsarbeiten und an der Schwimmbadkasse sehr unterstützt hat.

Bauhofverwaltung: Haid Melanie

Den Mitgliedern des Bauausschusses gilt ein Dank für Ihre verlässliche und konstruktive Mitarbeit bei den regelmäßigen Sitzungen.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren heimischen Betrieben, welche immer sehr verlässliche Partner für uns sind.

Bauausschussobmann

Auer Johannes

Bauhofleiter

Grüner Stefan



Pfiat di Christoph

*Nun ist es auch bei dir soweit.
Dein Eintritt in die Ruhezeit!
Du kannst dein Leben jetzt genießen im Garten die Blumen gießen,
den Enkeln beim Spielen zusehen, im Wald und Feld spazieren gehen.
Wir schütteln dankend dir die Hand und wollen die Freude dir nicht stehlen, doch du fleißiges Bienchen
wirst uns sicher fehlen! Möge dein Rentnerleben nun sein, stets voll Freud und Sonnenschein!*

Lieber Christoph, deinem Ruhestand blicken wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen: Mit vollem Herzblut hast du Einsatz gezeigt und deine Energie in die Arbeit gesteckt. Stets warst du flexibel und hast dich nicht unterkriegen lassen. Wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz und dein immer offenes Ohr.

Wir werden dich vermissen, aber wir freuen uns auch sehr für dich und hoffen, dich trotzdem beim Bauhof oder auf der Gemeinde auf einen Kaffee zu treffen.

Vergalts' Gött Christoph.

Die Gemeinde Längenfeld und das Bauhofteam

Pfiat di Fuzzy

Lieber Fuzzy,

der Übergang in den Ruhestand ist für Dich nach den langen, erfolgreichen Jahren bei der Gemeinde Längenfeld sicher eine große Umstellung. Aber wir sind uns sicher, Deine Hobbies, Deine Frau und Deine Enkelkinder werden Dich auf Trab halten!

Und wenn sich das „Rentner sein“ erst mal komisch anfühlt, dann halte Dich an Lorient und sag Dir: „Entschuldige, das ist mein erster Ruhestand. Ich übe noch.“

Wir wünschen Dir viel Freude beim Ruhestand „üben“ und wünschen Dir von Herzen alles erdenklich Gute! Du wirst uns sehr fehlen.

Die Gemeinde Längenfeld und das Bauhofteam

Grüner Stefan – Bauhofleiter



Es ist mir eine große Ehre, mich als neuer Bauhofleiter der Gemeinde Längenfeld vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Grüner Stefan, 35 Jahre alt, wohnhaft in Längenfeld, verheiratet und ich habe zwei Kinder.

Ab Mai 2024 bin ich der Nachfolge von Plattner Christoph angetreten. Es erfüllt mich mit großer Freude und auch mit Respekt, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Mein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister, Richard Grüner, den geschätzten Gemeinderäten, sowie dem Bauhofleiterstellvertreter Burkhard und dem gesamten Mitarbeiterteam, die mich bereits herzlich aufgenommen und unterstützt haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Vorgänger Bauhofleiter i. Pension Plattner Christoph. Christoph war in meiner Einschulungsphase ein sehr entgegenkommender und loyaler Arbeitskollege. Er hat in seiner Tätigkeit als Bauhofleiter in den letzten 25 Dienstjahren sehr viel in unserer Gemeinde bewegt und verwirklicht...er hat Spuren hinterlassen.

Ich bin stolz dass ich in seine Fußstapfen treten durfte und versuche mein Bestes zu geben.

Christoph- Im Namen von deinem gesamten Gemeindeteam wünschen wir dir sehr viele schöne Momente und Jahre im Kreise deiner Familie. Genieß deine wohlverdiente Pension.

Ebenso möchte ich mich bei meinen neuen Arbeitskollegen und Kolleginnen, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Ein besonderer Dank gebührt auch meiner Familie. Ohne ihre Unterstützung und den stets neuen Rückenwind wäre dieser Schritt für mich nicht möglich gewesen.

Ich blicke mit großem Engagement und Zuversicht auf die bevorstehenden Aufgaben und bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel bewegen können.



Adventbasar der Längenfelder Bäuerinnen

Die Längenfelder Bäuerinnen laden herzlich zum Adventbasar am **Samstag, den 30. November 2024 ab 09.00 Uhr im Gemeindesaal** ein!

Ab 09.00 Uhr findet die Adventkranzweihe mit Pfarrer Gregor statt. Auch heuer können wieder Kekse bei *Petra Holzknecht im Bauernladen* (Tel. 0664/4112604) vorbestellt werden.

Der Erlös wird für einen guten Zweck in der Gemeinde Längenfeld verwendet.



Bürgermeistertreffen Ötztal – Passeiertal

Wie jedes Jahr fand das Bürgermeistertreffen Ötztal-Passeiertal statt. In diesem Jahr hatte die Gemeinde Längenfeld die Ehre, als Gastgeber aufzutreten und ihre Gemeinde zu präsentieren. Im Gemeindeamt wurde der Empfang mit einem Aperitif eröffnet. Danach ging es ins Heimatmuseum, wo eine Führung stattfand und anschließend gemeinsam Brot gebacken wurde. Zum Abschluss ging es ins Hotel Rita zum gemeinsamen Mittagessen, und der Tag klang dort aus.



Winterdienst

Unsere Bauhofmitarbeiter sowie externen Winterdienst Fahrer sind für ihren, nicht immer einfachen Einsatz gerüstet. Die Fahrzeuge mit den Winterdienstaufbauten sind einsatzbereit und ausreichend Streumittel vorhanden.

Wir möchten wieder um eure Mithilfe bitten!!!

- Keine Fahrzeuge behindernd auf Gemeindestraßen abstellen. Diese werden rigoros der Polizei gemeldet und angezeigt da sie den Winterdienst entsprechend einschränken und behindern können.
- Wir weisen darauf hin, dass Schnee aus privatem Grund und Boden, auf der eigenen Grundstücksfläche gelagert werden muss und nicht einfach auf die Gemeindestraßen verfrachtet werden darf. Bei Unfällen haftet der Verursacher!!!
- Weiters wollen wir noch einmal auf den §93 StVo hinweisen, der besagt, dass jeder Grundbesitzer öffentliche Gehsteige und Gehwege, die entlang seines Grundstückes verlaufen, in der Zeit zwischen 6 Uhr bis 22 Uhr von Eis und Schnee zu befreien hat und dementsprechend zu Bestreuen hat. Die Haftung bei Unfällen und Verletzungen liegt ausnahmslos beim Grundbesitzer. Die Gemeinde übernimmt diese Arbeiten entlang unserer Gemeindestraßen, aber übernimmt damit nicht die Haftung!!! Alle unsere Fahrzeuge sind GPS überwacht. Somit kann genau nachvollzogen werden, wo gestreut und geräumt wird.

Wir werden die Räumarbeiten wieder nach Priorität abarbeiten und bitten um Verständnis, dass wir nicht überall zu gleich sein können.

Zudem bitten wir um Verständnis, dass nur dringende Anrufe welche den Winterdienst betreffen, berücksichtigt werden können. Jeder ist grundsätzlich für seine Räumung selber zuständig.

Unser Winterdienstteam ist mit vollem Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft da und bittet um euer Verständnis und um bestmögliche Mithilfe.

Bauhofleiter Grüner Stefan

POLIZEIINSPEKTION SÖLDEN

INSPEKTIONSKOMMANDANT Chefinspektor Markus Baldauf verabschiedet sich in den Ruhestand

Am 01.08.1984 bin ich der österreichischen Zollwache beigetreten. Nach zweijähriger Grundausbildung in der Bundeszoll- u Zollwachsule in Wien bzw. am Ausbildungszollamt Brenner versah ich meinen Dienst als junger Zollwachbeamter am Brenner bzw. in weiterer Folge in Pinswang/Füssen.

In der Jahren 1992 bis 1993 besuchte ich den Lehrgang für dienstführende Zollwachbeamte an der Bundeszoll- u Zollwachsule in Wien.

Nach dem EU-Betritt Österreichs im Jahr 1995 wurde mir die Möglichkeit geboten zur damaligen Gendarmerie zu wechseln.

Vom 01.06.1995 bis 30.06.1996 besuchte ich zusammen mit weiteren Optanten den Ergänzungslehrgang für dienstführende Beamte an der Gendarmeschule Absam/Wiesenhof.

Nach der Ausmusterung versah ich ab 01.07.1996 am damaligen Gendarmerieposten Silz und anschließend am Gendarmerieposten Längenfeld meinen Dienst.

Mit 01.08.1998 wurde ich zum Gendarmeposten Sölden versetzt, wo ich vom 01.07.2004 bis 31.10.2022 als stellvertretender Inspektionskommandant tätig war. Zuerst noch als Gendarm und mit der Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei im Jahr 2005 als Polizist.

Am 01.11.2022 wurde ich zum Inspektionskommandanten der Polizeiinspektion Sölden bestellt.

Als im Jahr 2014 die Polizeiinspektion Längenfeld aufgelöst wurde, wurde das Gemeindegebiet von Längenfeld zur sicherheitspolizeilichen Betreuung von der Polizeiinspektion Sölden übernommen. In diesen 40 Dienstjahren war ich mit sehr vielen positiven und schönen Dingen konfrontiert.

Jedoch wurde ich mit sehr vielen tragischen und sehr traurigen Ereignissen, die dieser Beruf mit sich bringt, befasst.

In prägender Erinnerung bleiben das Seilbahnunglück am Rettenbachferner, aber auch verschiedene Elementar- sowie sonstige Großereignisse.

Auch die Mitwirkung bei diversen Großveranstaltungen wie dem Ötztaler Radmarathon, dem Schiweltcup und vielen anderen Events in polizeilicher Führungsposition war für mich sehr interessant und herausfordernd.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, um mich bei meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, bei der Bevölkerung von Sölden und Längenfeld, bei den Bürgermeistern Mag. Ernst Schöpf und Richard Grüner mit ihren Bediensteten sowie bei den Blaulichtorganisationen für die hervorragende Zusammenarbeit über die Jahre hindurch herzlich bedanken.

Mit 01.November 2024 gehe ich in Pension.

Meinem Nachfolger – Chefinspektor Luigi Moser – wünsche ich alles Gute mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Markus BALDAUF
Inspektionskommandant



37 Jahre im Dienste des Waldes



Bei einer Wertholzversteigerung mit einem besonders schönen Lärchenblock aus dem Gebiet von Martin.

die Verbesserung der Waldbewirtschaftung und die Schutzwaldpflege. Hier wurde in Längenfeld sehr viel bewegt, die Waldbewirtschaftung hat sich stark verändert. So wurden zB am Beginn seiner Dienstzeit in der Gemeinde Längenfeld jährlich 2.500 m³ Holz genutzt. Mittlerweile sind es 8.000 m³, in den letzten beiden Jahren bedingt durch die großen Schadholzmengen noch deutlich mehr. Die Arbeiten im Wald wurden zur Gänze von den Agrargemeinschaftsmitgliedern erledigt, der Einsatz von professionellen Unternehmen und Seilbahnen war nicht üblich. Heute sind Dienstleistungsunternehmen mit Seilbahnen, Helikoptern und Vollerntemaschinen fixer Bestandteil bei der Holzernte.

Für die mustergültige Schutzwaldpflege wurde Längenfeld mit dem Staatspreis für vorbildhafte Waldwirtschaft ausgezeichnet.

Mit 01.09. dieses Jahres hat Waldaufseher Martin Tamerl seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Er hat die Wälder nördlich des Fischbaches, das „untere Kirchspiel“, 37 Jahre lang mit viel Einsatz betreut.

Ein großes Anliegen waren Martin

Wie alle Lebensbereiche hat sich auch das Aufgabenprofil von Martin im Laufe der Jahre stark verändert. Am Beginn wurden die meisten Arbeiten draußen im Wald erledigt, Waldpflegearbeiten wurden zum Teil von den Waldaufsehern selbst durchgeführt. Mittlerweile sind umfangreiche Verwaltungs- und Organisationsaufgaben zu erledigen. Der Waldaufseher ist zum Waldmanager geworden.

In seinem Berufsleben hat er mehr als 100.000 m³ Holz ausgezeigt, das sind an die 200.000 Stämme.

Neben seiner Tätigkeit in der Gemeinde hat sich Martin jahrelang als Sprecher der Waldaufseher im Bezirk Imst engagiert.

Ich bedanke mich bei Martin für seinen tollen Einsatz und die vorbildliche Arbeit über all die Jahre. Es ist ihm gelungen, wichtige Schritte für eine positive Waldentwicklung zu setzen. Für die Zukunft wünsche ich ihm alles Gute, viel Freude bei der Arbeit am Hof und mit seinen Hobbys.

Mittlerweile ist mit Patrick Hausegger bereits der Nachfolger von Martin im Dienst. Ich wünsche auch ihm alles Gute und viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Reinhard Köfler,
Bezirksforstinspektion Imst



Motor im Stillstand warmlaufen lassen ist ausdrücklich verboten!

Bei Minusgraden gehört das Schaben der Eiskratzer schon zum alltäglichen Wintergeräusch. Manchmal auch das Brummen des Motors. Dies ist sowohl für das Fahrzeug als auch für die Umwelt schädlich.

Einen kalten Verbrennungsmotor im Stillstand laufen zu lassen, verursacht mehr Abgase und beschleunigt den Verschleiß.

Unsere Umwelt

Was es mit Mythen zu Mülltrennung auf sich hat

Wer beim Sortieren des Haushalts-Abfalls der Umwelt reinen Herzens etwas Gutes tun will, muss sorgsam trennen. Hier sind einige wichtige Tipps zum richtigen Entsorgen.



Unsere Müllberge wachsen zum Himmel, zu viel davon landet weltweit in Wäldern, Flüssen und Meeren. Dabei könnte vieles davon wiederverwertet werden. Das geht aber nur mit der richtigen Mülltrennung und unser aller Mithilfe. Hiermit möchte ich daher mit fünf gängigen Müllmythen aufräumen.

Mythos Nummer 1: Nach der Abholung wird alles zusammengeschüttet – dabei handelt es sich um die Mutter aller Abfallirrtümer. Damit würden sich Entsorger nur selbst schaden. Sortenreine Fraktionen lassen sich am besten weiterverwerten und weiterverkaufen. Davon haben alle etwas.

Mythos Nummer 2: Der Müllkreislauf endet immer auf der Deponie oder in der Verbrennung – ganz im Gegenteil wird versucht, möglichst viele Wertstoffe in den Kreislauf zurückzuführen. Diese werden in modernsten Anlagen aussortiert, damit sortenreine Fraktionen entstehen. Der Restmüll, also Stoffe, die am absoluten Ende ihres Lebenszyklus angekommen sind, wird verbrannt. Es entsteht thermische Energie, die in wertvolle Fernwärme verwandelt wird. Aus den Aschen und Schlacken werden in Aufbereitungsanlagen für Müllverbrennungsschlacken selbst aller kleinste Metallteile herausgefiltert und recycelt. Das übrig bleibende Granulat kann sogar noch als Kiesersatz in der heimischen Betonherzeugung verwendet werden.

Mythos Nummer 3: Biomüll ist im Restmüll gut aufgehoben – eine Studie zeigt, dass 700.000 Tonnen biogene Stoffe jährlich fälschlicherweise dort landen. Doch aus diesem Ökomaterial lassen sich wertvolle Erden und Substrate gewinnen, die das Pflanzenwachstum anregen und umweltschädlichen Humus-Abbau obsolet machen. Nur biogene Abfälle, die zu viele Störstoffe enthalten und Filterung unmöglich machen – das erkennen KI-gestützte Störstoffscanner in Lkw schon bei der Abholung – müssen verbrannt werden.

Mythos Nummer 4: Plastik ist gleich Plastik – es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Kunststoffe mit unterschiedlichen chemischen Eigenschaften. PET-Verpackungen werden zerkleinert, gereinigt und nach dem Einschmelzen wieder zu PET, das nahrungsmittelsicher ist, sprich in dem neuerlich Lebensmittel aufbewahrt werden können.

Andere Materialien wie etwa Hartplastik können jedoch nach dem Aushärten nicht mehr verwendet werden. Daher gehören Kinderspielzeug oder Gegenstände wie Gießkannen in den Restmüll.

Mythos Nummer 5: Jegliches Glas darf in die Glascontainer – allerdings kommen nur Einwegflaschen, Konservengläser und Glasflakons infrage. Ungefärbte Behältnisse kommen zum Weißglas, gefärbte – auch leicht gefärbte – zum Buntglas.

Die Fraktionen werden getrennt gesammelt, weil bereits geringe Mengen an buntem das farblose Glas beeinträchtigen. Müllfahrzeuge sind deshalb mit zwei Kammern ausgestattet. Glasprodukte sonstiger Art weisen hingegen andere Schmelzpunkte auf. Trinkgläser, Glasteller, Vasen, Fenster-, Draht- oder Aquarienglas kommen zum Recyclinghof in den Flachglascontainer (gebührenpflichtig)!

Das Pfandsystem

Recycling Pfand
Österreich

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht.

- ✓ Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
- ✓ Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
- ✓ Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden.
- ✓ Wir haben das Sammelziel, bis 2027 90% aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.

Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1.1. 2025 werden alle PET-Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet.



Wer muss Einwegpfand-Verpackungen zurücknehmen?

Einwegpfand-Verpackungen müssen an **allen Verkaufsstellen**, die an Letztverbraucher verkaufen, zurückgenommen werden. Es gibt aber Ausnahmefälle – siehe Sonderregelungen bei der Rücknahme.

Wie hoch ist das Pfand?

Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

In welchem Zustand müssen die Gebinde bei der Rückgabe sein?

Die Verpackungen müssen leer, unzerdrückt, mit vorhandenem Etikett (lesbarer EAN-Code + Pfandlogo) sein.



So funktioniert der Pfandkreislauf:



Wie erfolgt die Rücknahme?

Die Rücknahme erfolgt entweder **manuell** oder wird über **Rücknahmeautomaten** abgewickelt.

- ✓ Bei der **manuellen Rücknahme** haben die Betreiber:innen nur jene Getränkeverpackungen zurückzunehmen, die Packstoff, Füllvolumen und üblicher Menge pro Kaufakt entsprechen.



Beispiel: Eine Bäckerei verkauft ausschließlich Getränke der Marke X in 0,5 Liter PET-Flaschen. Es werden daher 0,5 Liter PET-Flaschen zurückgenommen, aber auch von der Marke Y und Z. Nicht zurückgenommen werden daher Aluminiumdosen oder PET-Flaschen in anderen Größen.

- ✓ **Rücknahmestellen mit Automaten** müssen alle Gebinde zurücknehmen. Hier gibt es keine Einschränkung in Packstoff, Füllvolumen und zurückgenommener Menge.



Wie werde ich Rücknehmer:

Registrieren Sie sich im EWP Portal als Rücknehmer um

- Pfandbeträge und die Aufwandsentschädigung (Handling-Fee) ausbezahlt zu bekommen und
- Säcke und Plomben im System bestellen zu können.



Die Registrierung ist ab September 2024 möglich (www.recycling-pfand.at) und ist erfolgreich abgeschlossen, wenn auch der Rücknehmervertrag unterzeichnet ist.

Sonderregelungen bei der Rücknahme:

1) Verkauf über Automaten:

Der Automatenbetreiber muss die leeren Gebinde **nicht zurücknehmen**. Dafür muss ein Ausgleichsbeitrag je Gebinde bezahlt werden.

Der Ausgleichsbeitrag kann entfallen wenn:

- in unmittelbarer Nähe (ca. 300 Meter) eine Rückgabestelle ist
- mit dieser eine Vereinbarung getroffen wurde
- auf diese am Automaten deutlich sichtbar verwiesen wird.



2) Online-Handel:

a) Zustellung über eigenen Lieferdienst:

Es muss die Rücknahme und Pfanderstattung bei der Lieferung sichergestellt werden. Der Lieferant muss aber nur jene bepfandeten Getränkeverpackungen zurücknehmen, die den angebotenen Packstoffen, Füllvolumen und üblicherweise bestellten Mengen entsprechen.



b) Zustellung über Post, Paket- oder Frachtverkehrsdienstleister:innen:

Die Getränkeverpackungen müssen **nicht zurückgenommen** werden. Es muss ein Ausgleichsbeitrag je Gebinde (an Recycling Pfand Österreich) bezahlt werden.

3) Essenzustellungen:

Bei Essenzustellungen von Restaurants und von ihnen beauftragten Lieferdiensten müssen die Gebinde **nicht zurückgenommen** und der Pfandbetrag den Konsumenten nicht zurückerstattet werden.

Es muss ein Ausgleichsbeitrag vom Gastronomen je Gebinde (an Recycling Pfand Österreich) bezahlt werden.



Weitere Rücknahme-Regelungen auf einen Blick:

Gastronomie:

Gastronomiebetriebe in denen **vor Ort konsumiert** wird (in sich geschlossene Gastronomie) und Getränke nicht mitgenommen werden, müssen den Pfandbetrag nicht weiterverrechnen und sind auch nicht zur Rücknahme verpflichtet.

ACHTUNG:

- Dies ist die einzige Sonderregelung, wo der Pfandbetrag nicht an Konsument:innen weiterverrechnet wird! Diese Ausnahme gilt **nicht** bei Gastro mit **Take away!**
- Der Getränke-Einkauf erfolgt aber **IMMER** mit Pfandbetrag. Dafür gibt es keine Ausnahme!



Veranstaltungen & Events:

Die **Rücknahme** und Pfandauszahlung muss grundsätzlich immer durch die jeweiligen **Verkaufsstellen** erfolgen.

Wenn ein Event ein **hochfrequentierter Ort** ist, dann kann optional eine gemeinsame Rücknahmestelle ernannt werden. Damit sind die **einzelnen Verkaufsstellen** von der **Rücknahme befreit**.

Bedingung:

- Rückgabestelle in unmittelbarer Nähe
- Vereinbarung mit dieser Rückgabestelle und
- Information an Konsumenten.

Zusätzlich kann eine freiwillige Rücknahme durch den/die Veranstalter:in erfolgen. Diese befreit die Verkaufsstelle aber nicht von der Rücknahme.



Stark frequentierte Orte:

An stark frequentierten Plätzen (wie z.B. Einkaufszentren oder Bahnhöfen) können auch gemeinsame Rücknahmestellen eingerichtet werden, die die einzelnen Verkaufsstellen von der Rücknahme entbinden.

Bedingung:

- Rückgabestelle in unmittelbarer Nähe
- Vereinbarung mit dieser Rückgabestelle und
- Information an Konsumenten.



Evaluierungen aller Prozesse werden laufend vorgenommen, daher behält sich die EWP Änderungen vor.

Noch mehr Infos finden Sie auf www.recycling-pfand.at

Abonnieren Sie unseren Newsletter um am Laufenden zu bleiben: www.recycling-pfand.at/newsletter.html



Unser St. Josef Wohn- und Pflegeheim

Sommerzeit: Ausflüge und Aktivitäten an der frischen Luft

Der Sommer im Wohn- und Pflegeheim St. Josef wurde mit zahlreichen Ausflügen und Aktivitäten in der Umgebung genossen. Besuche im Heimatmuseum Längenfeld, eine Einkehr im Restaurant Nativo in Burgstein und Rikscha-Fahrten durch Längenfeld sorgten für abwechslungsreiche Erlebnisse. Auch im Wohn- und Pflegeheim war in den letzten Wochen viel los. Musikanachmittage, gestaltet von der Landesmusikschule Ötztal, und Singnachmittage brachten sehr viel Freude in den Alltag der BewohnerInnen. Es wurde gemeinsam gesungen, musiziert oder einfach nur „gehoangartet“. Die Beschäftigungseinheiten boten die Möglichkeit, kreative Erzeugnisse für unseren Trödelkasten herzustellen. Ein riesiges Vergelt's Gott an dieser Stelle an alle Pfifferlings-, Grant'n- und Moosbeerklauber!



Zertifizierung für Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim Längenfeld

Im Oktober feiert das Wohn- und Pflegeheim St. Josef die Zertifizierung für „Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim -HPCPH“. Die feierliche Abschlussveranstaltung wurde mit einem Erinnerungsraum an die letzten zwei Jahre und musikalischer Begleitung durch die MitarbeiterInnen gestaltet. Für das leibliche Wohl an diesem Abend sorgte das Küchenteam.

Vor zwei Jahren wurde mit dem Projekt „Hospizkultur und Palliative Care“ begonnen und es wurde so einiges gemeinsam erlebt. Mit Start des Projektes wurde eine Palliativgruppe aus acht MitarbeiterInnen des gesamten Teams unseres Wohn- und Pflegeheimes gegründet. Im ersten Halbjahr besuchten rund 80% aller MitarbeiterInnen sogenannte Workshops. Hier konnte nicht nur die Fachlichkeit vertieft werden, sondern alle TeilnehmerInnen kamen auch in den Genuss der Selbsterfahrung. Es wurden fiktive Personen erstellt: ein Bewohner, ein vertrauter Angehöriger und eine Pflegeperson. Vom Heimtritt bis zum Sterben und darüber hinaus wurden alle möglichen Szenarien besprochen, die Strukturen angeschaut und dabei Themen zum weiteren Feinschliff gesammelt. Diese Themen wurden von der Palliativgruppe aufgegriffen, gewichtet und stetig abgearbeitet.



Im Rahmen des Projekts wurde der Vorsorgedialog implementiert. Das ist ein Gespräch mit dem Bewohner, den Angehörigen, einer ausgebildeten Mitarbeiterin des Heims sowie dem Hausarzt. Ziel ist es eine vorausschauende Planung für mögliche Krisensituationen zu erhalten und Wünsche zum Lebensende festzuhalten.

Das gesamte Team bedankt sich bei der Gemeinde Längenfeld für die Ermöglichung und Teilnahme an diesem Projekt.

Das Küchenteam sorgt für das leibliche Wohl

Die Küche des Wohn- und Pflegeheims bereitet mittlerweile täglich rund 100 Mittagessen zu. Neben den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Heims werden auch die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Längenfeld (Kinderkrippe, Kindergärten und die schulische Tagesbetreuung), die KlientInnen der Tagesbetreuung des Sprengel Ötztals sowie die SeniorInnen mit dem „Essen auf Rädern-Service“ in der Gemeinde versorgt. Täglich stehen zwei ausgewogene Menüs zur Auswahl, wobei besonderes Augenmerk auf Unverträglichkeiten, Allergien, Diätvorgaben und religiöse Bedürfnisse gelegt wird. Bereits das sechste Mal in Folge wurde die Küche vom Agrarmarketing Tirol mit der Auszeichnung „Bewusst Tirol“ für den vorwiegenden Einsatz von heimischen Lebensmitteln prämiert. Küchenleiterin Simone Riml möchte sich herzlich bei ihrem Team für das großartige Engagement bedanken. „Mein Team geht stets auf die Speisenwünsche ein und sorgt täglich für frische, abwechslungsreiche Mahlzeiten.“ Ihr Einsatz und die Rücksicht auf individuelle Bedürfnisse machen unsere Küche zu einem wichtigen Teil für das Wohlbefinden hier im Haus.

Dreifaches Babyglück im Wohn- und Pflegeheim Längenfeld

Gleich drei Mitarbeiterinnen des Wohn- und Pflegeheims sind im September Mama geworden. Andrea Wilhelm freut sich über die Geburt ihres Sohnes Jonas, Raffaella Scheiber über ihren Sohn Maximilian und Anna Scheiber über ihren Sohn Matthias. Wir wünschen allen frischgebackenen Familien eine wunderschöne gemeinsame Zeit und alles Gute. Wir freuen uns schon darauf, die Kleinen bald kennenzulernen. Herzlichen Glückwunsch!

Abschließend wünsche ich allen LeserInnen des Gemeindeboten eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins Jahr 2025.

Patrick Auer Heimleiter



Aktuelles aus dem neugegründeten Sprengel Ötztal

Neuer gemeinsamer Internetauftritt, Ausweitung der Tagesbetreuung, Verstärkung gesucht und mehr – es gibt wieder einige Neuigkeiten aus dem Sprengel Ötztal.

Sprengel Ötztal jetzt auch online

Nachdem die Sprengel Längenfeld und Sölden seit April 2024 offiziell zum Sprengel Ötztal verschmolzen sind, ist jetzt auch der Webauftritt einheitlich. Auf www.sprengel-oetztal.at gibt es ab sofort eine Übersicht über die Leistungen des neuen Sprengels, Informationen zu den Betreuungskosten sowie aktuelle Meldungen. Auch auf Social Media ist der Sprengel Ötztal von nun an vertreten. Auf Facebook und Instagram erhält man immer aktuelle Infos rund um den Sprengel Ötztal.

Tagesbetreuung zusätzlich am Dienstag

Ab sofort gibt es die Tagesbetreuung nicht nur am Montag, Mittwoch und Freitag. Zusätzlich wird der Dienstag neu angeboten. Die Betreuung ist ganztags von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder halbtags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr möglich. Außerdem ist das Büro in Sölden jeden Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt.

Verstärkung gesucht

Der Sprengel Ötztal sucht dringend Verstärkung bei den „Essen auf Rädern“-Fahrern in der Gemeinde Längenfeld. Zeitaufwand: 1-3 Mal pro Monat, von ca. 10:50 Uhr bis 12:30 Uhr. Außerdem wird eine Haushaltshilfe für 2-3 Vormittage pro Woche gesucht.

Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir eine Haushaltshilfe (m/w/d) zum ehestmöglichen Eintritt.

Beschäftigungsausmaß:

2-3 Vormittage/Woche (8-12 Std./Woche),
Jahresanstellung

-Belastbarkeit

-Freude am selbstständigen Arbeiten im Team

Aufgaben:

Ausführung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten bei den Klienten zu Hause

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an:

Sprengel Ötztal

Tel.: 0664/1547854

zH Frau Natalie Schöpf

Mail: info@sprengel-oetztal.at

Unterlängenfeld 78

6444 Längenfeld

Voraussetzungen:

-Führerschein B

-Flexibilität

Vergelt's Gott

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ und ein großes Dankeschön für die großzügigen Spenden, persönlichen Zuwendungen und Spenden anlässlich der Todesfälle. Der Sprengel Ötztal bedankt sich ebenfalls bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und freut sich immer über neue Mitglieder. Der aktuelle Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2024 beträgt 15,- €.

Sprengel Ötztal
Unterlängenfeld 78
6444 Längenfeld

Tel: 0664 1547854
www.sprengel-oetztal.at
info@sprengel-oetztal.at

Unsere neuen Mitarbeiter



Scheiber Viktor

hat seinen Dienst im Wohn- & Pflegeheim St. Josef im Mai 2024 als Zivildienstler begonnen



Reinstadler Brigitte

unterstützt das Team im Wohn- & Pflegeheim seit 15.05.2024 als Köchin



Pult Arno

unterstützt unser Bauhof-Team seit 01.07.2024



Schöpf Lisa Maria

ist seit 01.08.2024 für die Räumlichkeiten in der VS/KG/ KK Dorf zuständig



Hausegger Bianca

war von 02.09. – 31.10.2024 im Wohn- & Pflegeheim St. Josef als Wohnküchenbetreuung tätig



Holzknecht Simone

arbeitet seit 09.09.2024 als Schulassistentin



Beyst Zoe

ist seit 09.09.2024 als Freizeitpädagogin in der schulischen Tagesbetreuung Dorf tätig



Leiter Manuela

arbeitet seit 09.09.2024 als Stützkraft in der Kinderkrippe Dorf



Falkner Lydia

ist seit 09.09.2024 als Stützkraft im Kindergarten Dorf



Thurner Monika

unterstützt wie Lydia seit 09.09.2024 als Stützkraft das Team im Kindergarten Dorf



Wilhelm Nadine

arbeitet seit 09.09.2024 als Stützkraft in der Kinderkrippe Dorf



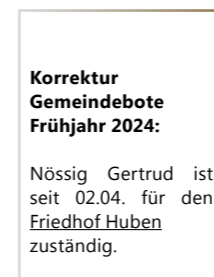
Flunger Anna-Lena

ist seit 09.09.2024 als Pädagogische Fachkraft im Kindergarten Unterried tätig



Szabo Adrienn

Arbeitet seit 24.09.2024 als Schulassistentin



Korrektur Gemeindebote Frühjahr 2024:

Nössig Gertrud ist seit 02.04. für den Friedhof Huben zuständig.

Wir freuen uns mit allen "Neueinsteigern"

auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Mitarbeiterinnen,

welche in den **Mutterschutz** wechseln oder schon sind,

wünschen wir viele erfreuliche Stunden!

Ein Blick in unseren Kindergarten



NIKOLAUSBESUCHE

Alle Jahre wieder...Für die Kinder ist der Nikolaus ein besonders weiser und guter Mann, der sie daran erinnern soll, Gutes zu tun und Menschen zu helfen. Der Nikolaus und sein Helfer Knecht Ruprecht kommen jedes Jahr die Kinder in den Kindergärten der Gemeinde Längenfeld besuchen. An dieser Stelle möchten wir uns beim Nikolaus und dem Knecht Ruprecht von Herzen bedanken. Es ist uns immer wieder eine Freude euch in unseren Kindergärten begrüßen zu dürfen und den Kindern durch euren Besuch ein Funkeln in die Augen zu zaubern! DANKESCHÖN für eure Mühe und eure Zeit!

BÜCHEREITAGE KINDERGARTEN LÄNGENFELD

Seit einigen Jahren besuchen wir regelmäßig mit den Kindern unsere Bücherei in Längenfeld. Alle drei Wochen dürfen sich die Kinder beim Büchereibesuch ein Buch ausleihen und mit nach Hause nehmen und an den nächsten Terminen wieder zurückbringen. Die Kinder lernen so schon Verantwortung für etwas zu übernehmen, auf die Bücher aufzupassen und achtsam mit diesen umzugehen. Außerdem wird Abwechslung in die „Bücherei zu Hause“ gebracht, indem nicht immer neue Bücher gekauft werden müssen, sondern eben ausgeliehen, zu Hause gemeinsam gelesen und betrachtet und wieder zurückgebracht werden können. Das Bücher- und Geschichtenvorlesen ist so wichtig für Kinder und unterstützt sie in ihrer Sprachentwicklung und in ihrem Spracherwerb enorm.

Ein großes Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen, helfenden Hände, die in der Bücherei in Längenfeld tätig sind. Sie ermöglichen es uns erst, dass wir mit den Kindern die Büchereibesuche machen können. Vielen Dank an das ganze Team der Bücherei Längenfeld!



ZUSAMMENARBEIT KINDERGARTEN LÄNGENFELD UND ALTENWOHNHEIM

Seit ca. 2 Jahren arbeiten wir gemeinsam mit Julia Holzknicht daran „jung und alt“ mehr zusammenzubringen. Der Kindergarten und das Altenwohnheim befinden sich im selben Gebäude und so ist es uns ein Anliegen, diese Gegebenheiten für uns zu nutzen und klein & groß wieder mehr miteinander zu vernetzen. Die Kindergartenkinder besuchen alle 2 Wochen die Bewohner im Altenwohnheim. Julia führt mit den Bewohnern eine Gruppenaktivität durch, bei der wir mit 5-6 Kindern immer dabei sein können. Gemeinsam

wird gesungen, getanzt, gelacht und gespielt. Für die Kinder und auch die Bewohner im Wohnheim ist es eine tolle Erfahrung. Sie lernen aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich zu respektieren und einander wertzuschätzen, sich zu helfen oder auch einfach nur gemeinsam Spaß zu haben. Für uns sind es immer wieder sehr schöne Momente – die Kinder, sowie auch die Bewohner strahlen bei diesen Aktivitäten immer wieder Freude aus und haben einfach Spaß miteinander eine gute und schöne Zeit zu verbringen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Julia bedanken für die gute Zusammenarbeit und deine Bemühungen!



ELTERNVEREIN LÄNGENFELD

Ein besonderes DANKESCHÖN möchten wir auch unserem Elternverein aussprechen, der uns das ganze Kindergartenjahr über immer wieder unterstützt und tatkräftig unter die Arme greift. Nicht nur die finanzielle Unterstützung schätzen wir sehr, sondern auch die Hilfe bei Organisation und Durchführung verschiedener Feste und Feierlichkeiten. Vielen lieben Dank an alle Eltern und helfenden Hände!

Kindergarten Dorf

Immer wieder neu, stoßen wir vom Kindergarten Dorf auf Menschen die uns ohne WENN und ABER unterstützen. Prompt und einfach so! Dafür möchten wir uns bedanken bei:

- RAGGL Gerold aus Roppen (Obst und Gemüsehändler) der uns im Frühjahr und auch heuer im Herbst mit einer Kiste Äpfel beschenkt hat!
- Schulwart CLEMENS Gufler für die eifrige Unterstützung beim Brennen der Tonherzen für das Muttertagsgeschenk.
- MARTIN Scheiber aus Umhausen, der uns seinen Eiswagen für unsere Vatertagsfeier zur Verfügung gestellt hat. In diesem Zuge auch DANKE an Romana, Matthias und Traudi die eifrig mit dabei waren. Ebenso an Adrian und Luca von der FF Längenfeld für den lässigen Einsatz.
- WALTRAUD Scheiber die uns ihre Instrumente vorgestellt hat und uns die Möglichkeit gab, diese zu bespielen.
- Ing. ROLAND Plattner aus Dorf, der sich rasch bereit erklärt hat uns bei den Geburtstagsgeschenken der Kinder mit einer Holzarbeit (50 Stück!) zu unterstützen.
- ROLAND von der Rettung und LUKAS von der Feuerwehr, mit all ihren freiwilligen Helfern für den tollen Tag, im und rund um das Einsatzzentrum.
- BAUHOFMITARBEITER Längenfeld – für die Reparatur des Dachs unseres Häuschens am Weideplatz.
- HEIDI Eiter für die Einladung ins Sportlers bzw. in die Base5, für das Wohlbefinden unserer Kinder.

Elisabeth, Selin und Christine mit Team

Kinderkrippe-Kindergarten-Volksschule Dorf

DANKESCHÖN

Damit eine Bildungseinrichtung bewohnbar und erlebbar wird, benötigt es viele helfende Hände und denkende Köpfe. Die Leitung der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Volksschule Dorf bedanken sich bei allen, die einen zeitgerechten Einzug möglich gemacht haben.

- ☛ DANKE der Gemeinde Längenfeld und dem Land Tirol, die diese moderne Bildungseinrichtung ermöglicht haben
- ☛ DANKE an die Architekten und ausführenden Firmen für die Zusammenarbeit
- ☛ DANKE an den Bauhofleiter Stefan Grüner für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf des Umzugs und Einzugs
- ☛ DANKE an alle Bauhofmitarbeiter für ihre Tätigkeiten im und ums Haus
- ☛ DANKE an Mathias Kammerlander für die Einrichtung und Verknüpfungen der digitalen Medien
- ☛ DANKE an alle Teammitglieder der Einrichtungen für ihren unermüdlichen Einsatz, besonders in den Sommermonaten
- ☛ DANKE den Bäuerinnen und Eltern für die Verpflegung bei der Eröffnung
- ☛ DANKE allen, die das Haus mitgestalten und beleben

Eröffnungsfeier am 06.10.2024

Am Sonntag, den 06.10.2024 wurde unser Haus in Dorf feierlich eröffnet. Nach dem Gottesdienst, der von den Kindern der VS Dorf und einer Bläsergruppe musikalisch gestaltet wurde, erfolgte die Segnung durch unseren Herrn Pfarrer Gregor Nowicki. Viele Besucher konnten sich ein Bild der Räumlichkeiten am Tag der offenen Tür machen.



Kinderkrippe

„Kinderkrippe ist viel mehr als „nur Spielen!“ Die Kinderkrippe spielt neben dem Kindergarten und der Schule eine wesentliche Rolle in der frühkindlichen Entwicklung und bietet eine wichtige Grundlage für das spätere Leben eines Kindes. Sie ist nicht nur ein Ort der Betreuung, sondern vor allem ein Raum für soziale, emotionale und kognitive Förderung. Die Kinder lernen durch den frühzeitigen Kontakt zu anderen Kindern wichtige, soziale Fähigkeiten wie Teilen, Kompromisse eingehen und das Lösen von Konflikten, während spielerische Lernaktivitäten ihre geistige (logische Denken, Sprachentwicklung) und motorische Entwicklung unterstützen. Durch kreative Aktivitäten wie Malen, Basteln oder das Erkunden von Büchern wird die

Fantasie angeregt und die Kinder lernen, sich auszudrücken. Die Teams der Kinderkrippe Dorf und der Kinderkrippe Huben geben den Kindern emotionale Sicherheit, stärken ihr Selbstbewusstsein und fördern ihre Selbstständigkeit.

Die Kinderkrippe bietet für alle Eltern, besonders für Berufstätige, die Möglichkeit, auch Kinder unter drei Jahren in einer sicheren und geborgenen Umgebung zu wissen.



KIGA

Im Obergeschoss des alten Schulhauses der Volksschule, wurde im September 1995 eine Kindergarten-Gruppe – damals als Übergangslösung – eingerichtet. Niemand hätte sich zu dieser Zeit gedacht, dass wir hier beinahe 30 Jahre später 50 Kinder aus Dorf, Längenfeld und Gries mit 3 Pädagoginnen und Assistentinnen betreuen dürfen. Die Einrichtung ist mit hochwertigen Lernräumen ausgestattet, die den Kindern viele Möglichkeiten bietet um Erfahrungen zu sammeln. Die Zusammenführung von Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule lässt uns Pädagogen den Übertritt einfacher gestalten und erleben. Ein großer Mehrwert für uns alle.



VS

Nach 2 Jahren in unserem Ausweichquartier in Unterried durften wir im September 2024 mit 50 Kindern, 6 Lehrern, einer Assistentkraft und einer Freizeitpädagogin in unser neues Schulhaus einziehen. Wir freuen uns über modernst ausgestattete Klassenräume, einen Werk- bzw. Musikraum, der die Kreativität der Kinder fördert, eine große Aula, in der unsere Nachmittagsbetreuung Platz findet, wir unsere Versammlungen und kleine Veranstaltungen durchführen können, eine tolle Turnhalle, die die Kinder zu mehr Bewegung animiert und last but not least unser Dachgarten, der unseren Kindern Platz für Bewegung oder Lerneinheiten im Freien bietet.

Wir freuen uns in unserem KI-KI-VO-DO Haus (Kinderkrippe-Kindergarten-Volksschule-Dorf) auch mit der Kinderkrippe und dem Kindergarten zusammenarbeiten zu dürfen. Das Miteinander aller soll unser soziales Lernen und Leben bereichern.

**Wir freuen uns auf ein Miteinander und Füreinander,
gemeinsam sind wir stark.
Nadine, Elisabeth und Astrid**





Die eine oder der andere aufmerksame GemeindegängerIn hat das neue Auto im Gemeindegebiet sicher schon gesichtet.

Auf den ersten Blick ein ganz gewöhnliches Auto, doch bei genauerem Betrachten staunt man nicht schlecht.

Genauso wie unser Herr Bürgermeister, der sich das Auto und den Besitzer genau angesehen hat.

Der Besitzer und Lenker des Autos heißt **Noah Holz-knecht**, geboren 2007. Noah ist kein Unbekannter in Längenfeld. Seit seiner Geburt ist er körperlich schwer behindert und kleinwüchsig. Noah besuchte die Grundschule in Längenfeld und macht derzeit bei der Firma Falkner und Riml die Lehrausbildung zum Informations- und Kommunikationstechnologen.

Schon mit fünfzehn Jahren äußerte Noah den Wunsch: „I brauch und i moch den Führerschein.“ Für jeden jungen, gesunden Menschen eigentlich

ein ganz normales Ziel.

Für Noah ein Traum, der nicht gleich zum Greifen nah war - eher ein Hürdenlauf mit viel Bürokratie!

Ein umbaubares Fahrzeug musste gekauft werden, ärztliche Untersuchungen mussten bestanden, ein technisches Spezialgutachten erstellt und die Finanzierung für den komplexen Umbau musste auf die Beine gestellt werden. Der Umbau wurde letztendlich fast zur Gänze von Bund, Land sowie von vielen kleinen und größeren Unterstützern finanziert.

Letzten Dezember begann dann der eigentliche Umbau in Salzburg durch die Firma Reha Technik Aigner. Ein Spezialsitz, eine Joysticksteuerung und eine Joysteerlenkung wurden eingebaut. Nach sechsmonatiger Umbauphase konnte Noah sein Auto abholen.

Seitdem fährt er die 3.000 Kilometer, die er braucht, um im Dezember dieses Jahres die letzte Prüfung bei der Fahrschule Vogl Fernheim zu absolvieren.

„Wenn man will gäht olles“, so Noahs Leitspruch

Wir wünschen Noah viel Glück und vor allem unfallfreie Fahrten.

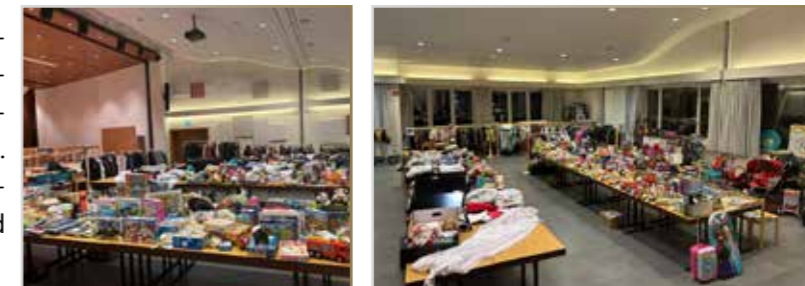
Seine Eltern Maria und Peter möchten auf diesem Weg auch die Gelegenheit nutzen, sich bei ALLEN zu bedanken, die den bisherigen, nicht immer ganz einfachen Weg in irgendeiner Weise mitgegangen sind und Noah unterstützt haben.

VERGALTS GÖTT OLLAN!



Kaufmarkt der Bäuerinnen

Die Längenfelder Bäuerinnen möchten Danke sagen für den 2. erfolgreichen Kaufmarkt. Es wurden viele großartige Sachen abgegeben. Sie freuen sich schon auf den 3. Längenfelder Kaufmarkt im Frühjahr und hoffen auf viele Besucher.



Watten. Jassen. Schnapsen.

Rummy. Skybo. Schnellen. Brettspiele...



Jung und Alt treffen sich in der Pension Granbichler zum Spielen. Es geht um Geselligkeit und nebenbei um einen guten Hoangart. Diesen Treffpunkt gibt es schon länger und erfreut sich größter Beliebtheit.

Jede/r ist herzlich eingeladen. Komm einfach ohne Anmeldung vorbei.

Bei uns geht es ganz locker und ungezwungen zu. Kaffee und hausgemachten Kuchen gibt es bei Johanna und Hans-Walter Granbichler auch.

Wir freuen uns, wenn du kommst.

Schulticket - Tirol (vormals SchulPlus-Ticket)

Liebe Eltern,

im Schuljahr 2024/2025 gibt es wieder das Angebot, dass jeder, der ein Schulticket - Tirol bei der VVT kauft, 50% der Kosten von der Gemeinde Längenfeld rückerstattet bekommt.

Ziel ist, unsere Kinder wieder mehr an die öffentlichen Verkehrslinien zu gewöhnen und das Taxi Mama zu entlasten. Die Busse fahren im Halbstunden-Takt - somit bleiben lange Wartezeiten an den Haltestellen aus. Wir alle leisten damit einen großen Beitrag für die Umwelt.

Die Voraussetzungen für die Rückerstattung der Kosten sind:

- ☛ Pflichtschüler bis zur 9. Schulstufe
- ☛ wohnhaft in der Gemeinde Längenfeld

Der Antrag zur Rückerstattung kann nach Kauf des Tickets mit dem ausgefüllten Antragsformular (www.laengenfeld.at/buergerervice/formulare) und mit der Zahlungsbestätigung (bzw. der Kopie des Tickets) bei der Gemeinde Längenfeld eingereicht werden!

Ein herzliches Danke an alle Eltern, die dieses Angebot annehmen und somit die Aktion unterstützen.

Herzlichen Wir gratulieren Glückwunsch

**Im Namen der Gemeinde
gratulieren wir allen recht herzlich zum Erfolg.**

Unsere Jugend!

Beim Landeslehrlingswettbewerb am **31.10.2024**
wurde ein Goldenes Leistungsabzeichen feierlich überreicht.

Fleiß und Ehrgeiz haben sich bezahlt gemacht!
**Wir gratulieren Reindl Nicolas recht herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude
im Beruf!**

**Goldenes
Leistungsabzeichnung**

Reindl Nicolas

**Elektrotechnik – Elektro- & Gebäudetechnik
3. Lehrjahr Falkner & Riml GmbH**

Verdienstvolle Bürger

Am Hohen Frauentag zeichnet das Land Tirol verdienstvolle Bürger aus.
In diesem Jahr hat **Frau Holzkecht Petra & Frau Schöpf Natalie** die Verdienstmedaille des Landes
Tirols erhalten.

Die Gemeinde gratuliert Ihnen recht herzlich.



Jordan Marion

Seit 15 Jahren bist du im Sozialpädagogischen Zentrum St. Martin in Schwaz
als Sozialpädagogin tätig und hast mit deinem Einsatz vieles bewegt. Seit
dem 1. Oktober 2023 darfst du nun als Direktorin, ernannt vom Landes-
hauptmann, deine Erfahrung und Leidenschaft in neuer Verantwortung ein-
bringen. Zu diesem bedeutenden Schritt gratulieren wir dir von Herzen und
wünschen dir weiterhin viel Erfolg und Freude in deinem Berufsleben.

Wir sind sehr stolz auf dich, Marion!
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute,
deine Familie



Dr. med. univ. Nadine Pichler Doktorin der gesamten Heilkunde

Liebe Nadine,

dein Dokortitel ist das Ergebnis harter Arbeit, unzähliger Stunden des Ler-
nens und deiner Entschlossenheit. Wir sind stolz auf dich und wünschen dir
auf deinem weiteren Weg viel Glück und Erfolg.
Herzlichen Glückwunsch

Deine Familie



Holzkecht Anna

Herzliche Gratulation
zu deinem "Bachelor of Education" (BEd)
von deiner Familie.

Wir sind stolz auf dich !!

Geburtstage 2024

wir gratulieren

103 Jahre

Fleischmann Regina

98 Jahre

Gstrein Agnes

97 Jahre

Schöpf Johanna

Böhn Walter

Kuen Katharina

94 Jahre

Reich Erna Martha

Pichler Johanna

93 Jahre

Volgger Walter Anton

Gufler Hildegard

Kuprian Theresia

92 Jahre

Jordan Hilda Marianna

Schmid Maria Helena

Nöbzig Hildegard Anna

Gstrein Konrad Klemens

91 Jahre

Klotz Anna

Wilhelm Reinhard

Nösing Ernestine

Gstrein Johann

90 Jahre

Köfler Bernadette

Reich Anton

Nösing Ida Maria

Frischmann Serafina

Wilhelm Regina

Praxmarer Luigia

Franzelin Gertrud

Plattner Herlinda Martina

Frank Angelica

89 Jahre

Klocker Robert

Illmer Alois Dr. med.

Grüner Agnes Josefa

Klotz Helene Maria

Gufler Roman

Plattner Franz Josef

88 Jahre

Holzknicht Klara Elisabeth

Grüner Gertrud

Schöpf Otto

Hausegger Hermina

Auer Aloisia

Kaufmann Judith

Ennemoser Gertrud Klara

87 Jahre

Grießer Josef

Klotz Marianna

Steinmüller Alois

Holzknicht Alban

Kuen Ignaz

Holzknicht Hermann

Schöpf Alfred

Gstrein Theresia Emma

Kuen Erna Maria

86 Jahre

Grüner Eleonora

Holzknicht Anna

Granbichler Agnes

Schöpf Theresia

Meusbürger Huberta

Holzknicht Wilhelm

Klotz Emma Seraphine

Schöpf Helmut Alois

Maurer Anna Herta

Schöpf Adelinde

Plattner Herta Helene

85 Jahre

Steinmüller Henrike Herta

Götsch Margareta Rosa

Schöpf Franz Erwin

Kuen Adolf

Illmer Zita

Klocker Waltraud

Gstrein Stefanie

Wilhelm Hermina

Schöpf Maria Josefa

Plankensteiner Maria

Finke Waltraud

Hablitzel Hermine

Klotz Christian

Reindl Rosa Maria

84 Jahre

Brugger Erich

Grießer Martha Franziska

Auer Maria

Grießer Frieda

Höfler Rudolf

Plattner Christa Renate

Kuprian Meinrad Ludwig

Grüner Adolf

Fleck Notburga

Illmer Anna

Maurer Agnes

Klotz Hedwig

Schmid Johann

Brugger Bruno

Kuen Rosemunde

Reindl Erwin

Hausegger Paula

83 Jahre

Grießer Norbert

Wiedemann Ilse Marianne

Hausegger Hildegard

Moser Agnes Griselda

Praxmarer Hubert

Wilhelm Herbert

Brugger Hermine

Ruben Gerda Rosa

Wolf Erich

Gstrein Bernhard Eugen

Groinig Agnes Imelda

Gstrein Herta Elydia

Mrak Annemarie Elisabeth

Brugger Helmut Josef

Gstrein Margot

Öfner Josef Siegmund

82 Jahre

Brüggler Josefa

Gstrein Ignaz

Groinig Wilhelm

Holzknicht Walter

Klotz Maria Josefa

Auer Johanna

Fiegl Margareta

Holzknicht Hermann

Grüner Gilbert

Holzknicht Margaret

Krabath Martha

Gstrein Agnes Regina

Reindl Peter Paul

Neurauter Agnes

Falkner Maria Helene

Reindl Margret

Zell Wilhelm Karl

Schöpf Norbert

Steffe Alois

81 Jahre

Gstrein Antonia Maria

Raffl Helga Anna

Van Merode Elsa

Falkner Josef

Reich Marliese Huberta

Weiss Anna Cäcilia

Fiegl Robert

Holzknicht Alfred

Riml Magdalena Maria

Raggl Stefanie Eleonore

Grießer Johann

Schonger Erich

80 Jahre

Nöbzig Anna

Riml Anna

Holzknicht Ilse Maria

Riml Rosmarie

Klotz Friedrich

Petermann Edmund Klaus

Kuen Gertrud

Brugger Waltraud

Wilhelm Hermann

Schöpf Martin Lorenz

Gellert Ingrid Jutta Karin

Reindl Rosa Maria

Holzknicht Carla

Geisler Therese

Abfalter Rosalinde

Schöpf Rosa Maria

Gritsch Peter Paul

Schöpf Alois Friedrich

Schöpf Johanna Eleonora

Reindl Monika Rosa Maria

Grießer Sied Jeltje

Kuprian Arnold Serafin

Reindl Annemarie

Schöpf Notburga

75 Jahre

Öztürk Halil

Santer Walter

Lange Reinhard

Hörmann Johanna

Wilhelm Ernst

Prantl Hermann Ulrich

Gufler Sigmund Alois

Schöpf Herta Helena

Jenewein Eberhard Josef

Gufler Franz Josef

Fritzer Christina

Holzknicht Richard

Nösing Elisabeth Christine

Wilhelm Ruth Margareta

Auer Willi

Clauberg Norbert

Brüggler Gertraud

Kalkus Franz Raimund

Ennemoser Gerbert

Auer Hedwig

Hasslwanger Monika

Leiter Siegfried

Kalkus Waltraud Maria

Schöpf Meinrad

Degenhart Arthur

Widmann Johanna

Grüner Franz Josef

Schöpf Konrad

Gufler Brigitte Hildegard

Wilhelm Gabriele Gertrud

Öztürk Akkiz

Kuprian Alois

Das Geheimnis der Weihnacht
besteht darin,
dass wir auf unserer Suche
nach dem Großen und Außerordentlichen,
auf das Unscheinbare und Kleine
hingewiesen werden.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir wünschen euch von Herzen ein heiteres Weihnachtsfest
sowie viel Zuversicht und Energie für das kommende Jahr.
Gebt auf euch acht und bleibt gesund!

*Bürgermeister Richard Grüner,
mit Gemeinderat*



“
mir sein ietz
ö vrheiratet!”



07.09.2024 Auer Christine
& Arnold Andreas



09.09.2024 Steinke Shirley
& Kuen Stephan



14.09.2024 Holzknecht Victoria
& Fiegl Johannes



22.05.2024 Reich Heike
& Gstrein Josef



25.05.2024 Lechner Sabine
& Schnegg Martin



28.05.2024 Lamprecht Sarah
& Gritsch Simon



19.09.2024 Friemel Franziska
& Weigel Marcel



20.09.2024 Paier Ramona
& Brukner Paul



21.09.2024 Grüner Vera
& Krabacher Maxmilian



31.05.2024 Gstrein Leonie
& Strasser Michael



01.06.2024 Dal Molin Anna
& Brüggler Jakob



06.06.2024 Erhardt Viktoria
& Rupprechter Wolfgang



21.09.2024 Graf Eva
& Graf Dominik



28.09.2024 Schnerr Sandra
& Steflitsch Robert



08.06.2024 Gritsch Janine
& Berberovic Dino



13.07.2024 Jefkaj Lien-Alina
& Ürgen Ömer



19.07.2024 Stöcker Matthias
& Oppenheuser Ulrike



19.05.2024 Plattner Christa
& Franz

Diamantene Hochzeit

Strahlend wie der Diamant,
strahlend und unzerbrechlich,
in der Treue unbestechlich,
gingt den Weg ihr Hand in Hand.



11.05.2024 Grünert Franz & Aloisia

Goldene Hochzeit

Fünzig Jahre Liebe,
fünzig Jahre Glück.
Ihr seid ein goldenes Paar,
Stück für Stück!



18.05.2024 Auer Agnes & Raimund



29.06.2024 Fleischmann Margit & Bruno

i bin ietz ö a Längefeldar / n

Da werden Hände sein, die dich tragen und Arme,
in denen du sicher bist und Menschen, die dir ohne Frage zeigen,
dass du willkommen bist...



27.03.2024 - Hausegger Katharina Winkler
Eltern: Simon & Carina



11.04.2024 - Schöpf Kassian Au
Eltern: Anna & Bernd



24.04.2024 - Bedelov Ewa Klara
Unterlängendorf | Eltern: Susanne & Danier



03.05.2024 - Praxmarer Laura
Huben | Eltern: Klotz Romana & Praxmarer Martin



14.05.2024 - Kuen Lea
Huben
Eltern: Bianca & Markus



17.05.2024 - Holzknicht Emil
Huben
Eltern: Denise & Valentino



02.06.2024 - Auer Leon
Dorferau | Eltern:
Auer Vanessa & Schmid Mario



03.06.2024 - Etzelsberger Alina
Dorferau
Eltern: Kathrin & Manuel



07.06.2024 - Egger Mali
Huben | Eltern:
Egger Corin & Nösig David



26.06.2024 - Grüner Emil
Au | Eltern:
Grüner Katja & Holzknicht Sieghard



28.06.2024 - Haid Antonia
Huben | Eltern:
Mrak Anna & Haid Julian



03.07.2024 - Brüggler Kilian
Huben
Eltern: Anna & Jakob



06.07.2024 - Raaß Toni
Unterlängendorf | Eltern:
Auer Desiree & Raaß Markus



22.07.2024 - Heim Luca
Unterlängendorf
Eltern: Katharina & Tobias



30.07.2024 - Ennemoser Leni-Marie
Dorf
Eltern: Silvia & Ulrich



02.08.2024 - Grüner Emily Hermina
Gottsgut
Eltern: Grüner Lara-Marie



03.08.2024 - Kuprian Emilia
Huben | Eltern:
Lampacher Maria & Kuprian Rene



08.08.2024 - Leiter Antonio
Lehn
Eltern: Nina Maria & Daniel



29.08.2024 - Raffi Loui
Dorferau | Eltern:
Obex Jessica & Raffi Nathan



02.09.2024 - Pflug Jonas
Gries | Eltern:
Wilhelm Andrea & Pflug Emanuel



09.09.2024 - Klotz Benedikt
Burgstein
Eltern: Tanja & Benjamin



19.09.2024 - Ennemoser Mathea
Dorferau | Eltern:
Zell Sandra & Ennemoser Riccardo



01.10.2024 - Fiel Lara-Marie
Winklen | Eltern:
Fiegl Jasmin & Gurschler Alexander



† am 01.06.2024
Heis Gerhard Anton
Untertlängenfeld,
76 Jahre



† am 10.06.2024
Schöpf Barbara
Untertlängenfeld,
56 Jahre



† am 01.07.2024
Schmid Adelheid Maria
Huben,
75 Jahre



† am 05.07.2024
Rupprechter Hubert
Untertlängenfeld,
79 Jahre



† am 02.09.2024
Hausegger Gotthard
Au,
65 Jahre



† am 05.09.2024
Kuen Maria Theresia
Huben,
92 Jahre



† am 28.09.2024
Kuen Norbert
Huben,
85 Jahre



† am 31.10.2024
Raffl Roswitha
Untertlängenfeld,
76 Jahre



† am 05.08.2024
Seebacher Hans Walter
Untertlängenfeld,
82 Jahre



† am 16.08.2024
Mrak Helmut
Untertlängenfeld,
81 Jahre



† am 19.08.2024
Müller Hildegard
Untertlängenfeld,
93 Jahre



† am 20.08.2024
Volgger Frieda
Untertlängenfeld,
86 Jahre

„Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.“

Unbekannt

Gedenkseite
mir denken an enk...





Seelsorgeraum

Längenfeld - Huben - Gries

„ErnteDANK“

In einer Zeit, in der wir bei den Erntedankfesten für die guten Früchte der Erde danken, möchten wir - das Seelsorgeraumteam - auch auf eine andere Ernte blicken: die Früchte unserer gemeinsamen Arbeit. Zusammen haben wir gesät: durch gegenseitige Unterstützung, gute Zusammenarbeit und großes Engagement. Und nun dürfen wir auch die reiche Ernte einfahren: in Form gelungener Feste, eines schönen Miteinanders und der Pflege unserer Kirchen und der Widum in Längenfeld und Huben.

Für all das möchten wir ALLEN von Herzen danken! Denn ohne die Mithilfe, Ideen und den großartigen Einsatz von allen wäre vieles nicht möglich.

Möge Gott uns weiterhin mit Freude und Ausdauer segnen, damit wir gemeinsam auch in Zukunft „gute Ernte“ einbringen können – für unsere Gemeinde und für das Wohl aller.

Vergelt's Gott für alles. Pfarrer Gregor mit Team



Erntedank mit Schafsegnung in Huben



Erntedank in Längenfeld



Ministrantenausflug nach Fiss



Ministrantenausflug nach Fiss

Aus der Chronik

Vom Ötztal ins Günztal

Kaum einer weiß, dass vor über 370 Jahren viele Menschen aus dem Ötztal nach Erkheim im Günztal kamen und hier eine neue Heimat fanden. Es ist den Ötztalern sicher nicht leichtgefallen, ihre Heimat für immer zu verlassen. Es waren wohl Bekannte, die ihnen von dieser Gegend im fernen Schwabenland berichteten, wo ein Tiroler Ortsherr war und wo es durch den Wirren des 30jährigen Krieges leerstehende Häuser und Höfe gab.

1644 Oswald Schöpf von Längenfeld kam mit seiner Frau und Tochter Apollonia nach Erkheim. Er war Schneider von Beruf.

1649 Georg Granbichler von Längenfeld kam wohl schon 1646/48 nach Erkheim und hat die Tirolerin Katharina Threiner geheiratet. In zweiter Ehe dann ebenfalls die aus Tirol stammende Ursula Mathis. Er hat auch einen Hof „in Bestand genommen“ und kaufte und verkaufte mehrere Söldhäuser. 1656 zog er mit seiner Familie nach Sontheim.

1649 Melchior Granbichler (Bruder von Georg) übernahm dessen Hof, zog aber ebenfalls nach Sontheim.

1649 Christian Granbichler (ein weiterer Bruder von Georg) kam in Besitz eines der größten Höfe in Erkheim. Diesen Hof hatten seine Nachkommen noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts inne. Christian hatte 14 Kinder. An Christian Granbichler erinnert heute noch eine Kapelle. Er hat sie an der Stelle erbaut, wo sein Sohn Mattheis im Jahr 1677 vom Blitz erschlagen wurde. Durch die Nachkommen von Christian verbreitete sich der Name im ganzen Unterallgäu aus. Im Jahre 1898 ist der Name in Erkheim erloschen.

1651 Thomas Schöpf kam mit seiner Frau Anna Götsch und den drei Kindern nach Erkheim. Er war der Bruder des schon im Jahre 1644 eingewanderten Oswald Schöpf.

1651 Christian Schöpf von Moos in Längenfeld kam ledig nach Erkheim. Er heiratete dort die Tirolerin Maria Wille. Bernhard Schöpf (*1860), ein Nachkomme, war über 30 Jahre lang Bürgermeister von Erkheim

Die gut 130 Einwohner aus Tirol brachten im 17. Jahrhundert etwa 50 neue Namen nach Erkheim. Heute ist nur noch der Name Schöpf zu finden.

Praxmarer Gudrun, Ortschronik



Die Erkheimer Kapelle

Creative Commons Attribution 3.0 Unported license - Richard Mayer, Panoramio

Heimat, Kultur & Brauchtum

Ziachkiachl

(Rezept ist für ca. für 8-10 Kiachln - je nach Größe)

Zutaten:

500g Mehl
½ Würfel Germ
2 Eier
30g Butter
250ml Milch
1 Prise Salz
etwas Rum
Butterschmalz oder Öl zum Herausbacken



Zubereitung:

Butter in Milch erwärmen und anschließend abkühlen lassen bis das Gemisch Zimmertemperatur angenommen hat. Nun alle Zutaten: Mehl, Eier, Butter/Milchgemisch, Salz, Germ und etwas Rum zu einem glatten Teig abschlagen. Den Germteig anschließend etwa für eine halbe Stunde an einen warmen Ort zugedeckt gehen lassen. Nach der Ruhezeit den Teig in gleichmäßig große Stücke teilen (ca. 70-80g) und in Kugeln formen. Die Kugeln nun auf einem mit etwas Öl bestrichenen Backblech erneut zugedeckt für eine weitere halbe Stunde ruhen lassen. Dann die Kugeln so auseinanderziehen, dass der Teigling in der Mitte dünn ist und am Rand deutlich dicker.

Die geformten Teiglinge jetzt in Butterschmalz oder Öl herausbacken. Beachte dabei, dass die obere Seite nach dem Formen nach unten in das heiße Fett eingelegt wird. Wenn das Kiachl auf der unteren Seite nun goldbraun gebacken ist, umdrehen und fertig backen. Die dünne Mitte des Kiachls sollte bestmöglich weiß bleiben.

Das Kiachl nun auf einer Küchenrolle kurz abtropfen lassen und nach Belieben mit Sauerkraut oder Grant'n servieren.

Tipp:

Das Formen und Ziehen der Kiachln funktioniert mit öligen Fingern besser!

Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen. Guten Appetit!

Wir bedanken uns für das Rezept & die Bilder aus der Küche des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef. Die Gemeinde wünscht gutes Gelingen und freut sich jederzeit über tolle Rezepte.



Wörterbuch

Längenfelder Dialekt gesammelt von Siegfried Neurauter

Aufohre	Almauftrieb
auhn	hinauf
Brenta	Nebel
dorgattorn	etwas erlangen
eppan	etwa
Erpfle opfreglen	Kartoffeln anbraten, anschmoren
Füedor	Fuder
gaaling	bald, demnächst
geidn	prahlen
Genagge wea	Genickschmerzen
Hennen	Hühner
huire numma	heuer nicht mehr
iebornachtig	unausgeschlafen
Kasloab	Käseleib
Klöe	Klauen
Kufor pockn	Koffer packen
Langes kimm	Frühling komm
Lullele	Schnuller
Marende essn	Nachmittagsjause essen
Milchkandele	kleine Milchkanne
Notsch	Schwein
nöbl	vornehm
Nochthemat	Nachthemd
Nudlwolgar	Nudelholz
oschpieln	abspülen
Reachböck	Rehbock
schtirggn	herumstochern

Rückblick und Ausblick der Öztaler Museen

Ein voller Erfolg: Lehrgang "Öztaler Kultur.Land.Botschafter:innen"

Die nutzbaren Flächen im Ötztal sind knapp, die Kulturlandschaft des Ötztals ist bedroht. Vor diesem Hintergrund fand heuer erstmals ein Lehrgang zur Sensibilisierung für historische Kulturlandschaftselemente statt. Unter dem Titel „Öztaler Kultur.Land.Botschafter:innen“ wurde der Pilotlehrgang als Kooperation des Naturparks Ötztal, der Öztaler Museen und dem „Lebensraum Ötztal“ (der Nachhaltigkeitsabteilung des Ötztal Tourismus) umgesetzt. Das Interesse war von Anfang an groß, binnen kürzester Zeit waren alle Plätze vergeben, eine Wiederholung 2025 wird angestrebt.

Das Konzept des Lehrgangs sieht vor, dass die Teilnehmenden in fünf Modulen Grundlegendes über die alpine und Ötztaler Kulturlandschaft erfahren, worauf es ankommt, wie man sie erhält und die naturkundliche Vielfalt fördert. Diese Module fanden erstmals von April bis November 2024 statt. Im Rahmen von rund eineinhalb Tagen (Freitagabend und Samstag ganztägig) erlernten die Teilnehmenden Kulturtechniken rund um die Gestaltung eines naturnahen Gartens, historische Zäune, allerlei Wissenswertes rund um die traditionelle Heuarbeit, den Erhalt von Heupillen sowie von alten Trockensteinmauern in Theorie und Praxis. Dabei wurden jeweils Expertinnen und Experten in ihrem Fach eingeladen, entweder Vorträge zu halten, oder aber die Umsetzung von Handwerkstechniken zu vermitteln.

Wer grundsätzliches Interesse hat, 2025 wieder am nächsten Lehrgang teilzunehmen, kann sich gerne bei Nadine Grüner vom „Lebensraum Ötztal“ melden: nadine.gruener@oetztal.com

Und sonst?

Am 19. Dezember wird im Turmmuseum in Oetz die neue Ausstellung „Schöne Bilder, liebe Grüße. Was alle sehen wollen“. Postkarten und Werbegrafiken erlebten um 1900 eine Blüte und wurden als Massenware produziert, besonders in Sommerfrische-Destinationen wie dies ab 1880 auch Oetz und die Ötztaler Gletscher waren. Eine Ausstellung im Turmmuseum widmet sich der Geschichte der "verkauften Bilder".

Wir laden, heuer zum zehnten mal, gemeinsam mit dem Ötztaler Heimatverein, herzlich ein zu „Riebig und fein“ im Heimatmuseum am 1. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Edith Hessenberger und Verena Sauermann vom Team der Öztaler Museen



Die Teilnehmenden mit dem neuen Zaun vor dem Ruperten in I. ehm



Cover-Bild von „Von der Kunst, Sehnsucht zu Erzeugen. Ansichtskarten von F.A.C.M. Reisch“ von Anna Pixner Pertoll (Band II in der Schriftenreihe der Öztaler Museen)

IMPRESSUM



Gemeinde Bote:

Gemeinde Längenfeld
Oberlängenfeld 72
Tel. +43 5253 5205

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Richard Grüner
mit dem
Gemeinderat

Anzeigenverwaltung:

Gemeinde | gemeinde@laengenfeld.gv.at

Gestaltung:

www.kdgs.at
Klocker Rebecca

Fotos:

Klocker Anton: Cover & 2/3
Ötztal Tourismus
Adobe Stock: 08, 26/27, 28, 30/31
Klocker Rebecca: 03, 32/33
Alle Fotos wurden uns von den Einzelnen (Vereine, Kindergärten, Schulen, sowie Hochzeits- und Babyfotos,...) zur Verfügung gestellt.

Auflage:

2.000 Stk

Anzeigenschluss:

Freitag
04. April 2025
12:00 Uhr

Bücherei Längenfeld

Unsere Bücherei ist eine Einrichtung der Pfarre und Gemeinde Längenfeld. Wir bieten ca. 7.000 Medien an.

- Romane (Belletristik, Krimi & Thriller, Fantasy, Historisches, Klassiker)
- Kinder- und Jugendbücher
- Sachbücher für Erwachsene (Psychologie, Biografien, Sport & Gesundheit, Politik & Weltgeschehenuvm.)
- Englische Bücher
- Zeitschriften (Servus in Stadt und Land, LandIdee und LandLust, Bergwelten)
- Toniefiguren und tiptoi Bücher
- Onleihe (e-book Tirol)

Im Onlinekatalog auf unserer Homepage www.laengenfeld.bvoe.at ist das vollständige Angebot ersichtlich. Das Recherchieren von Medien ist somit bequem von zuhause aus möglich. Wir sind sehr daran interessiert für jeden das richtige Lesematerial zu finden und nehmen Anregungen zu Neuanschaffungen gerne an. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Freude an Büchern vermitteln und den Spaß am Lesen fördern, das zählt zu den Zielen der Mitarbeiterinnen der Bücherei. Unsere engagierten Vorleserinnen Miriam, Michaela und Jessica nehmen euch mit auf wunderbare Abenteuer, die euch zum Lachen, Staunen und Träumen bringen.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Margot Gstrein ist am 03.10.2024 verstorben. In ihrer Tätigkeit im Dienst der Bücherei hat Margot ihre Aufgaben mit viel Freude und Engagement durchgeführt und wurde dadurch vom Land Tirol ausgezeichnet. Ihr hilfsbereites und freundliches Wesen wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Unsere Jahresgebühr beträgt nach wie vor € 20,00 (inkl. Onleihe) für Einzelpersonen bzw. Familienkarten.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 09.00 bis 11.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 15.30 bis 18.00 Uhr

Das Team der Bücherei Längenfeld Praxmarer Gudrun



Mut zur Kreativität

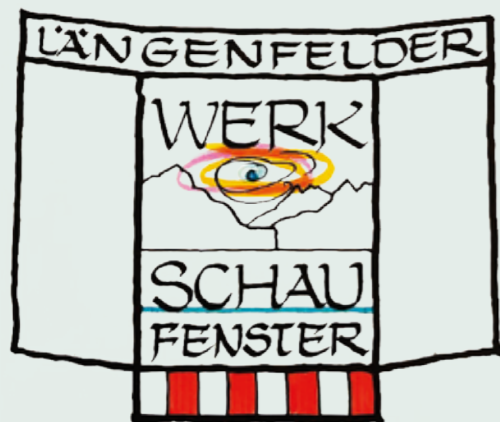
Kunstprojektwoche für Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Längenfeld und Sölden

Die Mittelschule Längenfeld verwandelte sich vom **22. bis 26. Juli 2024** in ein pulsierendes Kunstzentrum, als sie die jährliche Kunstprojektwoche **"MUT ZUR KREATIVITÄT"** ausrichtete. Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Längenfeld und Sölden hatten die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten in einem von fünf angebotenen Kursen zu entfalten – von Malerei und Filzen über Tanzen und plastisches Gestalten bis hin zum **Thema „Rund um Blumen“**.

Die Kinder widmeten sich täglich bis zu vier Stunden lang diesen kreativen Tätigkeiten. Bestens gepflegt wurden die Kinder wieder durch die Ortsbäuerinnen aus Längenfeld.

Zum Abschluss der Woche präsentierten sie stolz ihre Werke und eine Tanzvorführung vor Eltern und Verwandten. Ein besonderer Dank geht an die engagierten Referenten **Gertrud Grüner, Nadine Somavilla, Gerbert Ennemoser, Vinzenz Kuprian** und das **Team „Flowerpower“**, deren Hingabe und Expertise diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Die Erwachsenenschule Längenfeld und die Kulturreferate Längenfeld und Sölden freuen sich schon auf das nächste Jahr.



*Die schönste
ART
des Glücks...*

Leider findet dieses Jahr die Kunstveranstaltung „Werk-Schau-Fenster“ nicht statt. Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Juni 2025 stattfinden.

Kulturausschuss Längenfeld

Der Naturpark Ötztal

BARTGEIER-PROJEKT, VERANSTALTUNGEN, NATURPARK HAUS

Zum diesjährigen Jahresabschluss darf ich diesmal den Fokus auf ein spezielles Forschungs- und Naturschutzprojekt des Naturparks legen - verbunden mit der Bitte um eure konkrete Mithilfe. Zudem findet ihr wieder eine Veranstaltungsvorschau auf den heurigen Winter und News zum Naturpark Haus.

Bartgeier-Management im Ötztal installiert

Ursprünglich in den Gebirgen von Afrika, Asien und Europa verbreitet, wurde der Bartgeier Anfang des 20. Jahrhunderts in den Alpen ausgerottet. Ab 1986 wurden im Zuge eines Wiederansiedlungsprojektes bis heute 251 Jungvögel in den Alpen freigelassen, um einen Vogel-Bestand zu etablieren, der in Zukunft ohne menschliches Zutun fortbestehen kann. Seit der ersten erfolgreichen Freiland-Brut im Jahr 1997 sind nun bereits 461 Jungvögel im Alpenraum wild geschlüpft. Aktuell beträgt der Bestand im Alpenraum etwa an die 300 - 400 Bartgeier. Seit Anfang des Jahres hat Elisabeth WENINGER, MSc das landesweite Bartgeier Management Tirol mit Sitz im Ötztal übernommen. Ihre Bemühungen zielen auf die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Wiederansiedelung weiterer Bartgeier in Tirol ab. Dazu gehört neben der wissenschaft-

lichen Begleitung insbesondere auch die Besucherlenkung speziell bei etwaigen Brut-Horsten und begleitende Öffentlichkeitsarbeit. Zu diesem Projekt ist eure Mithilfe in Form von Sichtmeldungen sehr gefragt. Bartgeier können das ganze Jahr bei uns in Längenfeld gesichtet werden – das einfache Meldeformular dazu findet ihr auf unserer Website www.naturpark-oetztal.at – ein Telefonat oder ein kurzes E-Mail genügen auch – ein Foto wäre grandios.



Winter-Veranstaltungen und Naturpark Haus

Für den bevorstehenden Winter haben wir wieder Einiges für euch vorbereitet. Das Tal weite Schneeschuh-Wanderprogramm mit den sieben Winter- und Schneeschuhwanderungen startet bereits ab Mitte Dezember. Erfahrene NaturparkführerInnen erzählen über die Tierspuren im Schnee und die Tricks der Pflanzen und Tiere, wie sie die kalte Jahreszeit bestmöglich überstehen. Und es sei hier betont, dass das Winter-Wanderprogramm definitiv nicht nur für Gäste at-

traktiv ist. Beim Naturpark Haus steht in diesem Winter der Nachthimmel im Mittelpunkt des Interesses. An drei ausgewählten Winter-Abenden werden wir die „Raunächte“ (27. Dez.), den „Mond und die Sterne“ (24. Jän.) und ein „Valentinsdate unterm Sternenhimmel“ (14. Feb) zelebrieren. Wir dürfen euch jetzt schon herzlichst dazu einladen – wohlgerne bei jedem Wetter.

Und im Naturpark Haus ist nach wie vor die multimediale Ausstellung zur Ötztaler Natur zu sehen – aber ACHTUNG: Wir haben die Öffnungszeiten über den Winter ein wenig eingeschränkt (siehe unten). Umso mehr würden wir uns freuen, wenn ihr euch die Zeit für einen gemütlichen Durchgang nehmt. An dieser Stelle darf ich noch gerne auf die Möglichkeit zur Miete/Nutzung unseres Seminarraumes im Naturpark Haus hinweisen. Der multimedial ausgestattete, ebenerdige Raum bietet Platz für max. 50 Personen und ist für Vereins-Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse oder Vorträgeperfekt geeignet – gerne könnt ihr uns einfach kontaktieren.

Abschließend darf ich im Namen aller Naturpark-MitarbeiterInnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit wünschen und freu mich jetzt schon auf gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr 2025.

**Thomas Schmarda,
NATURPARK ÖTZTAL**

Öffnungszeiten Winter

Ab Donnerstag 12.12.2024 bis Freitag 25.04.2025
jeden Donnerstag & Freitag von 13:00 – 17:00 Uhr

T +43 (0)5253 20201 | office@naturpark-oetztal.at | www.naturpark-oetztal.at

Unsere Vereine



Die Sommersaison ist zu Ende, und der SV Raika Längenfeld – Zweigverein Tennis kann auf einen aktiven Sommer zurückblicken. Über den ganzen Sommer herrschte reger Betrieb am Tennisplatz. Hier ein kurzer Überblick über die Aktivitäten dieses Sommers:

Mannschaftsmeisterschaft

Am Meisterschaftsbetrieb nahmen heuer fünf Mannschaften teil: zwei Herrenmannschaften sowie drei Jugendmannschaften (U13, U15 und U18). Sehr erfreulich war das Abschneiden unserer Jungen. Die U18 konnte sich sogar den Gruppensieg sichern.

Kindertraining

Auch heuer fand jeden Samstagvormittag unser kostenloses Vereins-Training für Kinder statt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, und erfreulicherweise kamen regelmäßig 30 bis 40 Kinder zu diesem Training. Den Abschluss bildete das Kinder-Abschlussturnier im September. Bei verschiedenen Spielen duellierten sich 38 Kinder und stellten dabei ihr Talent unter Beweis. Jedes Kind konnte sich am Schluss einen Sachpreis aussuchen, und alle freuen sich bereits auf das Training im nächsten Jahr.

Juxturnier und Vereinsabend in Imst

Erstmals wurde im August zusammen mit den

Stockschützen ein Juxturnier veranstaltet. Gespielt wurde in Form eines Doppelturniers mit verschiedenen Stationen am Tennis- bzw. Stockplatz. Zu den Siegern bei diesem lässigen Event kürten sich das „Altmeister-Team“ Riml Herbert und Schmid Erich. Eine Wiederholung dieses Juxturniers ist für nächstes Jahr bereits fix eingeplant.

Bereits zum jährlichen fixen Programmpunkt gehört unser Vereinsabend beim Glenthof in Imst. Ende September duellierten sich zufällig zusammengestellte 2er-Teams zuerst bei der Trendsportart Padel-Tennis und anschließend beim Kegeln. Den Siegerpokal durfte am Ende des Abends Ennemoser Gottl in die Höhe stemmen. Eine gelungene Veranstaltung, die auch nächstes Jahr ihre Fortsetzung findet.

Nun werden wir über den Winter in die umliegenden Tennishallen ausweichen, um uns bestmöglich auf die nächste Saison vorzubereiten.

Bis nächsten Frühjahr am Tennisplatz! SV Raika Längenfeld / Tennis

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage: www.sv-raika-laengenfeld-tennis.at



SV Längenfeld - Zweigverein Frauenfitness startet schwungvoll ins neue Jahr

Auch in diesem Jahr hat der Zweigverein Frauenfitness des SV Längenfeld wieder mit viel Elan in die neue Fitnesssaison gestartet. Unter der Leitung der neuen Trainerin Berit wird den Teilnehmerinnen montags ein abwechslungsreiches Programm geboten. Dieses umfasst Mobilisierung, Kraft- und Beweglichkeitstraining für den gesamten Körper und sorgt für eine gesunde und aktive Fitnessroutine.

Als Ergänzung zum Montagskurs gibt es donnerstags einen weiteren Kurs, geleitet von Yogatrainerin Conny. Dieser findet in der Turnhalle in Dorf statt und bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit mittels Yoga, Körper und Geist in Einklang zu bringen.

Statt eines Ausflugs in diesem Jahr haben die Mitglieder des Vereins das Jubiläumsfest des SV Längenfeld tatkräftig unterstützt und die Vereinsmitglieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Auch für die Kinder hat das neue Turn Jahr im Oktober begonnen. Mit einem vielseitigen Programm, das regelmäßig Aktivitäten im Freien beinhaltet, bietet der Verein den jüngsten Mitgliedern viel Spaß an Bewegung. Alle Kinder dürfen sich über ein breites Angebot freuen. Die Turnstunden für Frauen und Kinder laufen das ganze Schuljahr über, und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Preise für die Saison 2024/2025:

- Erwachsene: 50,00 € für den Montagskurs (allgemeine Fitness)
- Erwachsene: 80,00 € für den Donnerstagskurs (Yoga)
- Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft beim SVL (16,00 €; ab 60 Jahren 9,00 €)
- Kinder: 50,00 € pro Kurs
- Mitgliedschaft Kinder: 5,00 € (ab 10 Jahren 9,00 €)
- Geschwisterrabatt: 45,00 € pro Kurs

Für Fragen steht Obfrau Angelika Holzknicht unter der Telefonnummer 0680 30 51 395 gerne zur Verfügung.



Elternverein Längenfeld

Ein neues Schuljahr hat begonnen, und wir freuen uns darauf, die Schüler der Naturparkschule Längenfeld sowie die Kinder des Kindergartens in Längenfeld zu begleiten. Auch in diesem Jahr hat der Elternverein Längenfeld bereits einiges geplant. Hier ein kleiner Vorgeschmack: Natürlich werden wir in der Naturparkschule einmal im Monat eine besondere Jause anbieten. Um den Kindern ein Leuchten in die Augen zu zaubern, werden sowohl der Nikolaus als auch der Osterhase in der Schule und im Kindergarten vorbeischaun und kleine Überraschungen mitbringen. Zu besonderen Anlässen, wie dem Kirchtag oder der Rorate, werden wir den Tag ebenfalls zu etwas Besonderem machen.

All dies ist natürlich nur durch die fleißig eingezahlten Mitgliedsbeiträge möglich, wofür wir uns an die

ser Stelle herzlich bedanken möchten. Unser Ziel ist es, auch heuer das Schul- und Kindergartenjahr mit unserer Unterstützung noch schöner zu gestalten.

Gerne könnt ihr euch mit Ideen oder Spenden – sei es Obst, Brot oder Zeit – bei uns melden. Die Kinder danken es euch mit strahlenden Augen und einem Lächeln im Gesicht.

Der Vorstand Elternverein Längenfeld





Gemeinschaft in Freude und Trauer

In den letzten Monaten hat der Chor Da Capo zahlreiche musikalische Höhepunkte und gemeinschaftliche Erlebnisse gefeiert. Mit großer Freude durften wir mehrere Auftritte und Messen gestalten, die nicht nur unser Repertoire erweiterten, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb des Chores gestärkt haben.



Ein besonders schmerzhaftes Ereignis prägte jedoch diesen Sommer: Unser geschätztes Mitglied Barbara ist plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Ihr Verlust hat eine große Lücke in unserem Chor hinterlassen, und wir

sind in Gedanken bei ihrer Familie und ihren Freunden. Trotz der Trauer war es ein sehr bewegender Moment für uns alle, die Trauermesse von Barbara in der Bichlkirche musikalisch umrahmen zu dürfen. Es war berührend zu sehen, wie würdevoll ihr Abschied gefeiert wurde, und wir sind dankbar, dass wir Barbara auf diese Art die letzte Ehre erweisen durften. Ihr Gesang und ihre Herzlichkeit werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Aber auch in dieser Zeit haben wir Trost in der Musik gefunden: Die gemeinsamen Proben und Auftritte haben uns geholfen, die Trauer zu verarbeiten und den Blick nach vorne zu richten. Barbara wird immer ein Teil unserer Gemeinschaft bleiben, und wir wissen, dass sie in jeden Ton, den wir anstimmen, präsent sein wird.

Mit Zuversicht blicken wir nun auf unser bevorstehendes Adventkonzert, welches am Sonntag, dem 1. Dezember 2024 um 19:30 Uhr im Gurgl Carat stattfinden wird. Wir laden alle herzlich ein, diesen Abend mit uns zu verbringen und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Es wird ein Abend voller festlicher Musik und besinnlicher Momente, der uns alle zusammenbringen soll.

Mit musikalischen Grüßen, Chor Da Capo



Elternverein Dorf

Der neue Vorstand vom Elternverein KIKIVODO stellt sich vor.

Julia Schöpf, Michaela Mayrl, Katja Friedl (Obfrau), Heidi Eiter, Mirjam Schöpf, Martina Ennemoser
(Von li nach re)

100 Jahre SVL Längenfeld

Eine Erfolgsgeschichte im Zeichen des Sports



Am Sonntag, den 30. Juni, feierte der Sportverein Längenfeld, beim Pavillon in Längenfeld, sein 100-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten begannen mit einer feierlichen Messe, die von der Musikkapelle Längenfeld umrahmt wurde. Im Anschluss sorgte „The Acoustic Band“ für musikalische Unterhaltung.

Der traditionsreiche Verein blickte auf ein Jahrhundert voller sportlicher Erfolge und den prägenden Einfluss bedeutender Persönlichkeiten zurück. Gegründet im Jahr 1924, stand der SVL zunächst im Zeichen des Skifahrens, bevor er sich auch weiteren Wintersportarten wie Rodeln und Eislaufen widmete.

Seit 1959 bietet der SVL verschiedene Sektionen an, die das Vereinsangebot vielfältig machen. In den vergangenen 100 Jahren stand der Verein unter der Leitung mehrerer engagierter Obmänner, wie Alois Hasslwanger, Robert Fiegl, Obfrau Magdalena Reich oder Edwin Schöpf, die sich durch ihr langjähriges Engagement auszeichneten. Seit 2011 ist Johannes Kuprian der Obmann des Vereins.

Der SVL Längenfeld kann auf zahlreiche sportliche Erfolge stolz sein. Besonders herausragend sind die Leistungen von Elvira Strigl, geb. Holznecht, im Rodeln sowie Christoph Nösig, der als Mannschaftsweltmeister im Skisport Geschichte schrieb. Auch die Stockschützen haben, unter anderem auch bei EM-Teilnahmen, mit mehrfachen herausragenden Leistungen aufgezeigt. Im Speziellen herauszuheben ist der Junioren-Europameistertitel von Andreas Moitzi. Zudem haben internationale Fußballer wie Alessandro Schöpf und Andreas Kuen ihre Wurzeln beim SVL.

Der Schwerpunkt des Vereins liegt in erster Linie im Bereich der Nachwuchsförderung. 350 Kinder und Jugendliche sind in acht verschiedenen Zweigvereinen aktiv, wobei der Fokus nicht ausschließlich in sportlichen Höchstleistungen liegt, sondern vor allem die Entwicklung sozialer Kompetenzen und die Persönlichkeitsbildung im Vordergrund steht. Die SVL-Games, bei denen rund 200 Kinder teilnehmen, und das Projekt „Ugotchi-Kinder gesund bewegen“, das den Sport in Kindergärten, Volks- und Hauptschulen bringt, sind nur zwei Beispiele für das Engagement des Vereins in der Jugendförderung.

All diese Erfolge wären ohne die unermüdliche Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer, Funktionäre und Sponsoren nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren des SVL, der Raiffeisenbank Längenfeld, der Gemeinde Längenfeld und dem Dachverband Sportunion Tirol sowie den Sponsoren Riml Sports, Falkner & Riml und dem TVB Längenfeld, die dem Jubiläumsfest „100-Jahre Sportverein Längenfeld“ einen würdigen Rahmen ermöglicht haben!!

Der SVRaika Längenfeld freut sich, auch in den nächsten 100 Jahren ein Ort der sportlichen Gemeinschaft und des Erfolgs zu bleiben.





Bekanntes Gesicht übernimmt Kapellmeisteramt bei der MK Längenfeld

Nach drei Jahren unter der musikalischen Leitung von Herbert Gruber hat im Herbst Alexander Grüner den Dirigentenposten übernommen. Die Sommersaison des Vereins war geprägt von den wöchentlichen Konzerten, Ausrückungen und einem gemeinsamen Ausflug nach Osttirol.

Im Rahmen des letzten Sommerkonzertes verabschiedete die Musikkapelle Längenfeld im September den bisherigen Kapellmeister Herbert Gruber. Neben den gemeinsamen Frühjahrskonzerten trägt der ausgezeichnete Erfolg beim diesjährigen Wertungsspiel mit 92,23 Punkten in der Stufe D seine Handschrift. Als Nachfolger freut sich der Verein ein bekanntes Gesicht in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. Alexander Grüner, über 17 Jahre bei der MK Huben als Dirigent tätig, hat nun nach einer einjährigen Blasmusik-Pause im Herbst 2024 das Dirigentenamt bei der MK Längenfeld übernommen.



Wöchentlicher Fixtermin

Im Namen des Vereins bedankt sich Obmann Alexander Plattner für den regen Zuspruch bei den wöchentlichen Sommerkonzerten. Ebenso an zahlreiche weitere Personen und Gruppen. „Ohne das Mitwirken der Freiwilligen Feuerwehr für die Straßensperren beim Aufmarsch, den Ausschank durch den Theaterverein, das Verständnis der Anrainer und die Unterstützung durch Ötztal Tourismus wäre dieser beliebte sommerliche Fixtermin nicht machbar“, erklärt Plattner. Erfreut zeigt er sich auch von der Bereitschaft zweier Jungmusikantinnen, als Moderatorinnen durch die Konzertabende zu führen.

Gegenbesuch in Osttirol

Im Juli startete die MK Längenfeld den Blasmusikkollegen in Thurn in Osttirol eine Visite ab, nachdem diese vor zwei Jahren beim Längenfelder Musikfest zu Gast waren. Neben Aufmarsch und Konzert standen auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie eine Fahrt mit der Sommerrodelbahn auf dem Programm. Zu den Kernaufgaben des Vereins zählt die Nachwuchsförderung. Mit dem Gemeinschaftsprojekt HULA der Musikkapellen Längenfeld und Huben wird diesem Auftrag nachgekommen. Etwa durch Auftritt der jungen Blasmusikgeneration im Vorfeld der Sommerkonzerte. Gleichfalls unterstützt wird die musikalische Entwicklung von aktiven MusikantInnen. „Wir gratulieren allen in unseren Reihen, die heuer ein Leistungsabzeichen erfolgreich erworben haben“, erklärt Obmann Alexander Plattner. Zum Herbstkonzert in die Bichlkirche lud im September die Formation Cuvée, bestehend aus sechs Holz- und BlechbläserInnen der MK Längenfeld, um ihr neues Programm vorzustellen. „Die Musikkapelle Längenfeld wünscht allen eine entspannte Adventszeit und einen schönen Jahresausklang. Wir freuen uns im Rahmen des traditionellen Neujahrblasens unsere musikalischen Neujahrgrüße zu bringen“, gibt Obmann Plattner eine Vorschau.

Terminvorschau

- ☛ Cäciliamesse – 17.11.2024
- ☛ Neujahrblasen
- ☛ Gries – 29.12.2024
- ☛ Astlehn, Dorf und Riederseite – 30.12.2024
- ☛ Ober- und Unterlängenfeld – 1.1.2025
- ☛ Frühjahrskonzert – 20.4.2025
- ☛ Längenfelder Musikfest – 7.8. bis 10.8.2025



Aktuelle Infos: www.mk-laengenfeld.at



Eine „Sommer-Reise“ voller Höhepunkte

Unser Start in den Sommer begann mit einem Benefizkonzert im Rahmen unseres alljährlichen Herz-Jesu-Konzertes am 09. Juni 2024. Dieser Abend war nicht nur in emotionaler Hinsicht ein musikalisches Highlight, sondern war auch eine Gelegenheit, besondere Leistungen unserer MusikantInnen zu würdigen. Die großzügigen Spenden des Publikums kamen direkt Markus Haid und seiner Familie zu Gute. An diesem Abend gratulierte die Musikkapelle Huben zum Goldenen Leistungsabzeichen Klotz Alena und Klotz Simon sowie zum Diplomabschluss Klotz Sophia.



Der Sommer 2024 war für unsere Musikkapelle ein ereignisreicher und emotionaler Zeitraum, der mit zahlreichen Höhepunkten aufwartete. Zum einen hat sich unserer neuer Stabführer Jonas Klotz mit frischen Wind und neuen Ideen eine Show überlegt, die wir jeden Freitag bei unseren Konzerten präsentieren durften. Zum anderen hervorzuheben sind das Bezirksmusikfest in Sölden und unser letztes TVB-Konzert am 6. September.

Das Bezirksmusikfest in Sölden am letzten Juli Wochenende war ein voller Erfolg. Unsere Musikkapelle trat mit einem mitreißenden Programm auf und erhielt viel Lob für unsere Darbietungen.

Am 6. September fand unser letztes TVB-Konzert statt, das einen emotionalen Abschluss der Sommersaison markierte. Neben der musikalischen Unterhaltung war dies auch ein ganz besonderer Anlass, da wir unseren Obmann Werner Klotz nach 24 Jahren im Amt verabschieden mussten. Seine unermüdliche Hingabe und sein Engagement haben unsere Kapelle geprägt und maßgeblich zu ihrem Erfolg beigetragen. Wir danken ihm von Herzen für alles, was er für uns geleistet hat. Sein Einsatz wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Weiters zu erwähnen ist eines unserer Sommerkonzerte, das uns eine wunderbare Gelegenheit gab, unsere Ehrenmitglieder zur würdigen. Aktive und pensionierte MusikantInnen kamen zusammen, um einen besonderen Abend voller Musik zu feiern.



Im September gab es noch zwei weitere besondere Momente für die Musikkapelle Huben.

Am 28.09.2024 heiratete unser Trompeter Robert Steflitsch seine Sandra, wo die Musikkapelle Huben gerne ein Ständchen zum Besten gegeben hat. Zu diesen wundervollen Tag, dürfen wir nochmal ganz herzlich gratulieren. Möge eure gemeinsame Reise reich an Freude, Lachen und Musik sein.

Am Tag darauf fuhren wir gemeinsam nach Moos im Passeiertal, um dort gemeinsam mit unserer Jugendkapelle HULA am Herbstfest teilzunehmen. Der Ausflug war nicht nur eine schöne Möglichkeit, die Saison zu feiern, sondern auch, die Kameradschaft innerhalb der Kapelle zu stärken.

Weitere Termine für das Jahr 2024:

- ☛ 17. November: Cäciliamesse
- ☛ 01. Dezember: Adventskonzert

Vorschau für das Jahr 2025:

Ein ganz besonderes Jahr steht uns bevor! 2025 feiern wir das 100-jährige Bestehen der Musikkapelle Huben. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, haben wir für jeden Monat ein neues Highlight in Huben geplant. Freut euch auf abwechslungsreiche Veranstaltungen, Konzerte und besondere Aktionen, die das ganze Jahr über stattfinden werden.

Die Musikkapelle Huben bedankt sich bei allen GemeindegängerInnen von Längenfeld, allen Gönnern und ZuhörerInnen. Wir freuen uns auf ein musikalisches Jahr 2025 voller Höhepunkte!

Die Feuerwehr Längenfeld

So, schnell gehts, auch das Jahr 2024 neigt sich bereits dem Ende zu. Viel hat sich heuer wieder rund ums Feuerwehrhaus abgespielt, zum Schluss eigentlich wieder soviel, dass es den Rahmen des Längenfelder-Gemeindeboten sprengen würde. So möchte ich nur ein paar Momente mit der Öffentlichkeit teilen.

Der wohl feierlichste Moment war die Einweihung der Drehleiter Längenfeld im August 2024. Vor vielen befreundeten Feuerwehren aus nah und fern sowie ranghoher Politik des Landes Tirols konnten wir unser neues Fahrzeug vom deutschen Feuerwehrpfarrer "Ferdinand" segnen lassen. Den richtigen Festausklang konnten wir dann bei unserem Feuerwehrzeltfest machen. An dieser Stelle nochmals allen Helfern, aber auch Besuchern des Längenfelder-Zeltfestes ein DANKE für die Unterstützung und das Vorbeischauen. Auch unseren Partnerfeuerwehren St.Pankraz im Ultental und Calmesweiler konnten wir uns an diesem Wochenende wieder feierlich begegnen und so die Partnerschaften, die schon seit Jahren bestehen, wieder aufleben lassen. Bei der feierlichen Segnung unserer Drehleiter konnten wir auch im Beisein der für die Sicherheitsangelegenheiten zuständigen, Landesrätin Astrid Maier unseren Bürgermeister Richard Grüner die Floriani-Plakette des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in der Stufe Silber überreichen. Die Auszeichnung ist für Menschen oder Organisationen gedacht, die das Feuerwehrwesen in hervorragender Art und Weise gefördert haben, so wie es Richard in seiner Amtszeit in Längenfeld getan hat.

Kaum ist ein Fahrzeug eingeweiht, steht schon die nächste Anschaffung ins Haus. Das Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr Längenfeld ist, mit 25 Jahren, doch schon sehr in die Jahre gekommen. Wir als Feuerwehr haben jedoch den Entschluss gefasst, dieses Fahrzeug zum großen Teil selbst aus unserer Kameradschaftskasse zu finanzieren, um auch die eigentlich dafür zuständige Gemeinde Längenfeld finanziell zu entlasten und auch

unseren Teil für die Gemeinschaft beizutragen. Ein Mannschaftstransportfahrzeug ist auch jenes Fahrzeug welches von uns am meisten genutzt wird, egal ob bei Besuchen in der Landesfeuerwehrschule, bei Bewerbungen oder sonstigen Tätigkeiten ist dieses Fahrzeug stets im Gebrauch. Das Mercedes Vito Fahrgestell des 9 Sitzers wurde bei der Firma Kapferer bestellt und wird anschließend bei der Firma Empl im Zillertal aufgebaut, somit bleibt die Wertschöpfung im Land Tirol und kommt der heimischen Wirtschaft zugute. Die Lieferung sollte im Frühjahr 2025 erfolgen.

Ein weiteres Highlight war die Bewerbsteilnahme von zwei Gruppen beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Feldkirch, Vorarlberg. Die Gruppen Gries sowie Längenfeld 1 konnten sich mit den besten Gruppen Österreichs um Top-Platzierungen messen. Wie es meist jedoch bei den Bewerbungen ist, können nicht immer Top-Leistungen abgerufen werden und so blieben TOP Platzierungen leider aus.



Zu guter Letzt ist ein DANKE angebracht. DANKE jeden einzelnen meiner Mitglieder für die aufgebrauchte Zeit, die ihr in die Feuerwehr investiert habt. Wie schon so oft gesagt, kann man nur sagen, eine Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr tun, als sie müssten. Aber auch den befreundeten Rettungsorganisationen ein Dank für die Durchführung des Blaulichttages sowie unserer netten Einsatzzentrum Grillerei. Auch jedem einzelnen ein DANKE die uns unterm Jahr Spenden zukommen lassen, auch wir sind um jede Kleinigkeit froh. Ein Apparat wie die Feuerwehr kostet unterm Jahr einfach viel Geld, egal ob für Kameradschaft, Ausbildung oder einfach für die Verpflegung müssen jedes Jahr einige Tausend Euro in die Hand genommen werden, um das zu 100% freiwillige Rad am Laufen zu halten.

Auf eines ist Verlass, wir, die Feuerwehr Längenfeld sind 122 % für EUCH da, egal zu welcher Uhrzeit und an welchem Tag!

Die Feuerwehr Huben

Auszüge aus einem sehr intensiven Jahr der FF Huben

Ehrungen

Am 5. Mai fand unsere heurige Florianifeier statt, bei der wir wieder verdiente Mitglieder unserer Feuerwehr auszeichnen durften.

25 Jahre Mitgliedschaft: Dietmar Jordan und Emanuel Gstrein-Nösig

40 Jahre Mitgliedschaft: Ewald Jordan

50 Jahre Mitgliedschaft: Robert Wilhelm, Elmar Kuen und Manfred Nösig

Wir bedanken uns bei den Geehrten für die langjährige Treue!

Einsätze und Ausbildungen

Unser Einsatzspektrum vergrößert sich. Von „normalen“ Brandeinsätzen über technische Einsätze, Suchaktionen, Naturkatastrophen, etc. bis hin zu Autobänden. Um auf diese Einsatzvielfalt vorbereitet zu sein, werden Schulungen und Übungen abgehalten und regelmäßige Kurse an der LFS besucht. Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für die fleißige Teilnahme an diesen Fortbildungen!



Bewerbe

Auch in diesem Jahr blickt die FF Huben wieder auf ein erfolgreiches Bewerbsjahr zurück.

Landesbewerb in Zell am Ziller: Huben 3 „Wellnessgruppe“ Sieg in Bronze und Silber - Klasse B, Huben 4 „die Mädels“ Sieg in Bronze - Klasse A, Huben 2 „die Jungen“ Platz 2 in Bronze - Klasse A.

Weiters gelang es der Gruppe Huben 1 beim Firecup ins Finale einzuziehen und mit einer Zeit von 28,78s (fehlerfrei) einen neuen Landesrekord aufzustellen.

Bezirkssnassbewerb in Sölden: Die Wellnessgruppe konnte den Sieg in der Klasse B für sich entscheiden und kann sich durch den Sieg im finalen Parallelbewerb „Bezirkssieger“ nennen.



Bundesbewerb in Feldkirch: Die FF Huben qualifizierte sich mit 3 Gruppen für dieses Ereignis und konnte durchwegs gute Leistungen abrufen. In den Wertungsklassen Bronze A mit dem 6. Platz, in der Klasse Bronze B mit dem 5. Platz und in der Klasse Damen Bronze A waren unsere Gruppen die jeweils besten in diesen Wertungsklassen. Wir bedanken uns bei unseren treuen Fans, die mit einem eigenen Fanbus angereist sind!

Red Bull 400: Mit Red Bull 400 haben wir für uns eine neue Sportart entdeckt. Beim Lauf auf die Bergselschanze erkämpften sich Manuel Gstrein-Nösig, Leon Schöpf, Dominik Nösig und Lukas Klotz den 9. Platz in der Teamwertung „Feuerwehr und Rettungsorganisationen“.

FLA-Gold: Wie auch schon im vergangenen Jahr stellten sich auch heuer wieder 2 Mitglieder unserer Feuerwehr der Herausforderung „Feuerwehrmatura“. Leon Schöpf (der bisher jüngste Teilnehmer unserer Wehr an diesem Bewerb) erreichte Rang 6 und Philipp Schöpf (der bisher älteste Teilnehmer unserer Wehr an diesem Bewerb) den 2. Rang.

Wir gratulieren allen Kameraden und Kameradinnen zu den tollen Leistungen!

Sonstiges

Neben den vielen Einsätzen, Übungen, Schulungen und Trainings versuchen wir die Kameradschaft so oft es geht zu pflegen. Sei es beim Eisstockschießen, bei diversen Grillfeiern oder sonstigen Feierlichkeiten. Ein Highlight auf das wir stolz zurückblicken können war das Konzert der Kastelruther Spatzen in Huben, welches wir gemeinsam mit der MK Huben veranstaltet haben. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns bei der MK Huben und bei unserem Freund „Weity“ bedanken.

Auch in diesem Jahr wird in der Weihnachtszeit wieder das Friedenslicht im Feuerwehrhaus verteilt.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende

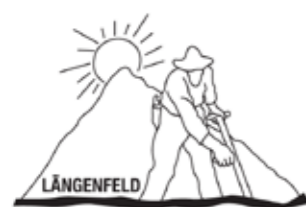
Das Jahr war für unsere Ortsstelle geprägt von vielen unterschiedlichen Einsätzen. Vom Großeinsatz in Vent nach einem Lawinenabgang bis hin zu Verkehrsunfällen und natürlich den üblichen Klettersteigeinsätzen wurde unsere Mannschaft in allen Belangen gefordert. Auffallend viele Tierrettungen waren heuer ebenfalls dabei: vom abgestürzten Therapiehund bis zur verstiegenen Ziege, aber auch ein Schaf konnte sicher geborgen werden.

Im September zog es eine Abordnung unserer Ortsstelle über das Joch ins Passeiertal. Auf Einladung der Bergrettung Platt durften wir an einer gemeinsamen Übung teilnehmen. Es fand ein reger Erfahrungsaustausch statt und am Ende des Tages durfte der gemütliche Teil inklusive dem ein oder anderen Glas Wein natürlich auch nicht fehlen.

Abschließend möchten wir erneut auf die Möglichkeit der Einzahlung des Fördererbeitrages bzw. der Versicherung über die Bergrettung hinweisen. Es kommt immer wieder vor, dass wir Einsätze auf-

grund einer fehlenden Versicherung nicht verrechnen können. Aufgrund der fehlenden gesetzlichen Verankerung sind wir auf die Verrechnung von Einsätzen sowie an Spendengelder jedoch angewiesen. Die Anschaffung von Ausrüstung, die Ausbildungskosten im Jamtal und auch die Betriebskosten vom Einsatzfahrzeug, ja bis hin zur DEFU-Wartung muss die Bergrettung selber in die Hand nehmen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Gönnern und Sponsoren für die jahrelange Unterstützung recht herzlich bedanken.

Für den Ausschuss Adriano Raffl



JB/LJ Längenfeld

Summerfestle in der Kegeltenne

Unser diesjähriges Summerfestle in der Kegeltenne war wieder ein voller Erfolg. Dank der musikalischen Begleitung der Längenfelder Musikanten und der Musikgruppe Bergalarm herrschte eine super Stimmung und beste Unterhaltung. Ein großes Dankeschön geht an alle Besucher:innen und vor allem an unsere fleißigen Mitglieder, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Erntedankfest bei herrlichem Herbstwetter

Ende September feierten wir bei strahlendem Sonnenschein unser Erntedankfest. In der Woche vor dem Fest haben wir die Erntedankkrone gebunden und die Brote für die Agape gebacken. Am Festtag selbst starteten wir mit einer feierlichen Prozession vom Altenwohnheim zum Musikpavillon. Dort fand die Hl. Messe statt, bei der die Erntedankkrone gesegnet wurde. Im Anschluss luden wir zur Agape ein.

Jungbauernausflug zum Kalterersee

Ein besonderes Highlight im Oktober war unser Jungbauernausflug. Mit 20 motivierten Mitgliedern ging es über das „Joch“ in Richtung Kalterersee. Dort verbrachten wir zwei unvergessliche Tage, die von gutem Essen und Wein begleitet wurden. Dieser Ausflug wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Vorschau: Senioren-Weihnachtsaktion

Für dieses Jahr haben wir noch die Senioren-Weihnachtsaktion geplant, bei der wir uns darauf freuen, unseren älteren Mitbürger:innen eine Freude zu bereiten.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!



JB/LJ Huben

Was gibt es bei den Hüebar Jungbauern Neues?

Der Sommer bei der Jungbauernschaft/Landjugend Huben hat sich heuer sehr ruhig gestaltet. Neben der „Birkenbaumchallenge“ haben wir uns heuer auch beim Landesprojekt der Tiroler Jungbauern beteiligt. Weiteres haben wir auch für ein gutes Aussehen gesorgt und es wurde in die Kleidung investiert. So besitzt nun jedes Jungbauernmitglied ein neues Hemd.

Wie jedes Jahr hätten wir auch heuer wieder das Almagabtrieb in Huben veranstaltet. Leider hat uns Frau Holle einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das Fest musste aufgrund des Wetters und des verfrühten Abtriebs des Viehs leider abgesagt werden. Trotzdem freuen wir uns auf nächstes Jahr.

Das Erntedankfest haben wir heuer auch wieder mitgestaltet. So haben wir die Erntedankkrone gebunden und sie am Erntedankfest präsentiert. Dank des Jubiläums des Schafzuchtvereins Huben, fand heuer die Messe beim Pavillon statt und der Erntedankumzug erfolgte durch das ganze Dorf. Es war ein schönes und gelungenes Erntedankfest.

Auch unser Ausschuss ist immer am planen und denken. Es stehen schon einige neue Projekte in den Startlöchern. So wird auch heuer wieder ein Törggelen für alle Jungbauernmitglieder organisiert. Dabei soll die Kameradschaft im Vordergrund stehen. Aber auch andere spannende Projekte sind am Laufen, seid also gespannt.

Eure JB/LJ Huben



Schützenkompanie Längenfeld

Die Schützenkompanie Längenfeld darf heuer auf ein ereignisreiches, mit vielen Ausrückungen und einigen Highlights versehenes Jahr zurückblicken.

Wir wurden von der Kameradschaftskompanie St. Martin i. Passeier zum Vinschgauer Bezirksschützenfest in Schluderns eingeladen und nahmen diese Ehre gerne an. Gemeinsam stellten wir die Ehrenkompanie und umrahmten das Fest mit beeindruckenden Salven.

In unserer Gemeinde war die Einweihung der neu angeschafften Drehleiter. Hier durften wir den landesüblichen Empfang mit gelungenen Salven krönen. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit unserer Vereine in der Gemeinde.

Der Höhepunkt des Schützenjahres war die Veranstaltung am 15. August in Innsbruck, wo die Ehrenkompanie gemeinsam mit der Schützenkompanie St. Martin i. Passeier präsentiert wurde. In Anwesenheit des gesamten Tiroler Schützenbundes und zahlreicher Ehrengäste ehrten LH Anton Mattle und Südtirols LH Arno Kompatscher traditionsgemäß das Engagement verdienter Bürgerinnen und Bürger

aus Tirol und Südtirol in der kaiserlichen Hofburg.

Vom 28. – 29. September luden wir unsere Partnerkompanie aus St. Martin zum abwechselnd veranstalteten Kameradschaftstreffen ins Ötztal ein. Hier wurde in geselliger Runde mit an guten „Hoangarcht“ das gemeinsame Schützenjahr gefeiert und natürlich auch wieder Ideen für weitere gemeinsame Ausrückungen gesammelt.

Am Seelensonntag fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Wir danken dem alten Ausschuss für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre und wünschen dem neuen Ausschuss den nötigen Weitblick und Zusammenhalt für die nächsten Jahre.

In diesem Sinne wollen wir uns bei der Gemeinde und bei allen Gönnern bedanken. Der größte Dank gilt aber allen unseren Kameraden die immer mit großer Freude und Engagement bei den so wichtigen Ausrückungen dabei sind.

Frohe Weihnachten und Guten Rutsch Schützen Heil!



Wir gedenken

Die Schützenkompanie Längenfeld trauert um ihr langjähriges Mitglied Gerhard Heis, der im Juni verstorben ist. Er war 36 Jahre aktives Mitglied. Wir verabschiedeten uns bei seiner Beerdigung mit einer Ehrensalve. Ein letztes Schützen Heil!

70. Geburtstag Scheiber Peter & Schöpf Franz

Am 08.04.2024 & am 21.07.2024 wurden unsere langjährige Mitglieder **Peter Scheiber & Franz Schöpf 70 Jahre alt**. Die Schützenkameraden der Kompanie Längenfeld marschierten in Astlehn und in Gries auf und gratulierten den beiden herzlich mit einer Ehrensalve.

Wir gratulieren!

Gleich mit zwei Ehrungen wurde unser langjähriger **Kassier Hanspeter Riml** ausgezeichnet. Am 21.07. wurde er beim Bataillonsfest Ötztal in Umhausen mit dem **Verdienstkreuz in Gold** geehrt. Am 15.08. erhielt er die **Verdienstmedaille des Landes Tirol** in der Hofburg in Innsbruck für **Verdienste im Vereinswesen**. *Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf unseren „Hape“.*

Am 27.09. traute sich unsere **Schriftführerin und EDV-Referentin** des Bataillon Ötztal **Manuela** kirchlich und sagte JA zu ihrem Andreas. Wir durften bei dieser wunderschönen Feier dabei sein und beglückten das Brautpaar mit einer gelungenen Ehrensalve.

Wir wünschen euch nur das Allerbeste für eure gemeinsame Zukunft.



Längenfelder Schnöllerverein

Ein wunderbarer Schnöllersommer geht zu Ende

Dank unseres neuen Obmanns, Florian Klotz, ist der Längenfelder Schnöllerverein mit großem Schwung bereits im März beim Aperschnalzen in Innsbruck erfolgreich in die Saison gestartet. Im April lud Flori zusammen mit seiner Stellvertreterin Alina Hausegger die Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Neben den

offiziellen Programmpunkten und der Besprechung der wichtigsten Termine des Jahres gab es noch eine besondere Attraktion: während der Vorführung eines Filmes aus den Anfangszeiten des Schnöllervereines staunten vor allem die jüngeren Mitglieder, was die ‚alten Hasen‘ damals drauf gehabt haben. Die sommerlichen Tage im April nutzten wir für ein weiteres Treffen, auf dem die wertvollen Goaslen gemeinsam repariert und gepflegt wurden, sodass alles bereit war für die vielen Trainings, Veranstaltungen und Bewerbe der kommenden Monate.

Viele fleißige Schnölller beim Training

Die Trainings in Längenfeld und Umhausen waren sehr gut besucht und es trafen sich oft über 20 Schnölller zum Üben, Goaslen richten und Hoangarchtn. Besonders hat es uns gefreut, dass auch einige neue Mitglieder zum Verein zugestoßen sind. Ein großer Dank gilt hier den engagierten Schnöllern, die sich oft mehrmals die Woche Zeit genommen haben, jeden beim Üben zu unterstützen! Wenn auch Du Interesse hast, das Schnöllern einmal auszuprobieren, melde Dich gerne jederzeit bei Obmann **Flori (+436645554581)**.

Wetter-Pech beim Längenfelder Schnöllerbewerb 2024

Das große Highlight des Jahres für unseren Verein war die Austragung des Längenfelder Schnöllerbewerbs im Juli. Leider wurde die Herausforderung größer als erwartet, da der Regen versucht hat, uns einen Strich durch die Rechnung zu machen. Mit der Hilfe unserer Sponsoren und vieler fleißiger Helfer haben wir dem Wetter getrotzt und bei bester Verpflegung unseren Bewerb den noch ausgetragen. Teilnehmer aus Tirol, Deutschland und Südtirol haben ihr Können in verschiedenen Kategorien gemessen. Im Anschluss an den Bewerb hatten wir noch Grund zum Feiern, denn unsere Manuela konnte den Tagessieg bei den Damen für den Längenfelder Schnöllerverein gewinnen! Vielen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Neben dem Bewerb in Längenfeld war der Schnöllerverein auch auf drei Meisterschaften in Südtirol vertreten. Auch dort konnten wir einige Preise mit nach Längenfeld bringen.

Schnöllern auf den Almen

Zum Ende der Saison ging es nach den Wettbewerben schließlich wieder mehr um die Tradition: bei diversen Almabtrieben im Ötztal und auch Tirol weit begleiteten die Schnölller das Almvieh zurück in's Tal.

Der Längenfelder Schnöllerverein kann auf eine sehr intensive und erfolgreiche Saison 2024 zurückblicken und freut sich bereits auf die ersten Schnalze 2025!

**Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die uns dieses Jahr unterstützt haben
Euer Längenfelder Schnöllerverein**



Frühjahrsreise vom 10. bis 14. Juni 2024 nach Oberösterreich

Gut gelaunt und voller Erwartungen unternahm die Seniorengruppe aus Längenfeld eine fünftägige Fahrt nach Oberösterreich, ins schön gelegene Wellnesshotel Aumühle in Panholz bei Grein an der Donau. Mit 42 Personen war unsere Reisegruppe vollständig. Schnell waren die Zimmer bezogen, und die meisten unserer Gruppe unternahmen noch einen kleinen Erkundungsspaziergang. Zum Abendessen trafen wir uns gemeinsam im Speisesaal bei schön gedeckten Tischen in angenehmem Ambiente. Vorzügliche Menüs von bester Qualität wurden uns täglich serviert. Die Kartenrunde am Abend war wie üblich selbstverständlich.

Am nächsten Tag lernten wir unseren Reiseleiter kennen, der uns bei all den Ausflügen ständig begleitete. Bei der Stadtführung in Grein gab sich der Reiseführer in ausführlicher Weise Mühe, die Geschichte der Stadt sowie deren Gegebenheiten über Land und Leute in der Region näherzubringen. Das Wahrzeichen der Marktgemeinde ist Schloss Greinburg, das älteste Wohnschloss Österreichs, das majestätisch über Grein und der Donau thront. Bei der Schlossbesichtigung erwarteten uns historische Festräume, der prachtvolle Arkadienhof, der Rittersaal, die Schlosskapelle und das mit Donaukieseln ausgelegte Diamantgewölbe, das einzigartig war.



Am dritten Tag brachte uns der Bus nach Krems zu einer Schifffahrt nach Melk. Die Schönheit der Landschaft mit schroffen Felsen, sanften Weinhängen, bezaubernden Wirtshäusern, Schlössern und Klöstern sowie wertvollen Kunstschätzen an beiden Uferseiten der Wachau – dem wohl schönsten Flusstal Europas – und das beruhigende Gleiten auf dem Wasser waren einfach herrlich. Die Wachau mit Stift Melk und Göttweig sowie die Altstadt Krems wurden im Jahr 2000 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.

Am vierten Tag besichtigten wir das Stift Melk, einen der eindrucksvollsten und einheitlichsten Barockbauten nördlich der Alpen und gleichzeitig Schwerpunkt der Gründungsgeschichte Österreichs. Wir erhielten Einblicke in die Geschichte des Stiftes und das Klosterleben. Danach fuhren wir nach Maria Taferl, Österreichs zweitgrößten Wallfahrtsort. Die bildschön auf einer Anhöhe über der Donau gelegene Wallfahrtsbasilika bietet einen unvergesslichen Panoramablick über das Donautal und die Hügellandschaft. Anschließend Rückfahrt ins Hotel. Am nächsten Tag, nach dem Frühstück, traten wir die Heimreise an.

Der Seniorenbund wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen Schriftführer David Schöpf



Das Jahr neigt sich dem Ende und in der Erwachsenenschule Längenfeld fanden spannende Kurse und Veranstaltungen statt.

Die „Mut zur Kreativität“-Woche vom 22. bis 26. Juli 2024 war, wie jedes Jahr, ein voller Erfolg. Über 40 Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch dieses Mal hatten wir großartige KursleiterInnen, die sich mit viel Engagement eingebracht haben, um unsere Kinder durch Aktivitäten wie Filzen, Malen, plastisches Gestalten, Tanzen sowie die Flower Power Week (Essbare Wild- und Unkräuter, Blütenzauber, Blumen und Dekoration, Schmuckdesign) zu begeistern. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Die Erwachsenenschule Längenfeld hat sich erneut bemüht, für das 1. Semester vielseitige und preisgünstige Kurse in der Gemeinde anzubieten, indem sie engagierte KursleiterInnen gewinnen konnte. Ein besonderer Dank gilt dabei unseren fleißigen KursleiterInnen, die sich bereit erklären, ihre Zeit und Expertise einem gemeinnützigen Verein zur Verfügung zu stellen.

Unsere Herbstkurse sind/waren wie folgt:

- ☛ Drahtkurs
- ☛ Yoga
- ☛ Darmgesundheit
- ☛ Salben rühren
- ☛ Glückswerkstatt für Kinder
- ☛ Glückswerkstatt Mama Me Time für Erwachsene
- ☛ Malkurs mit Acrylfarben für Kinder
- ☛ Acrylworkshop Erwachsene
- ☛ Zumba
- ☛ Tipps und Tricks der Stil- und Typberatung

Viele unserer Kurse ergeben sich recht kurzfristig, daher lohnt es sich uns über Instagram zu folgen oder immer wieder einen Blick auf unsere Homepage <https://erwachsenenschulen.at/laengenfeld/> zu werfen.

Hast du Lust einen Kurs über die Erwachsenenschule anzubieten oder hast du eine Idee welche Kurse wir anbieten können?

Wenn du GemeindegängerInnen mit deinem eigenen Kurs oder einem Vortrag überzeugen möchtest, dann melde dich gerne bei uns. Wir sind offen für Empfehlungen oder Wünsche und freuen uns über deine Nachricht.

„Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut. Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.“ Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

**Erwachsenenschule Längenfeld
Grüner Nadine mit Haid Melanie
05253 5205
es-laengenfeld@tsn.at**

Die T(h)umorvollen

DAMIT DAS LEBEN WIEDEREIN STÜCK LEBENSWERTER WIRD.



Obfrau Karoline Riml dankt Vorallem für die Unterstützung in den letzten vier Jahren. - ©Stefanie Fiegl Photography

MAN MUSS DAS UNMÖGLICHE VERSUCHEN, UM DAS MÖGLICHE ZU ERREICHEN.

(HERMANN HESSE)

Der Verein DIE T(H)UMORVOLLEN setzt sich das ganze Jahr über dafür ein, neue Projekte zu realisieren, die Menschen mit ähnlichen Schicksalen zusammenbringen und Krebspatientinnen und Krebspatienten neue Hoffnung schenken. Es geht darum, Menschen mit ähnlichen Erfahrungen zu vereinen, um ein starkes Unterstützungsnetzwerk zu schaffen, das Mut und Kraft spendet. Gemeinsam zeigt der Verein den Betroffenen, dass sie nicht alleine sind und gibt ihnen die Zuversicht, die sie auf ihrem Weg benötigen.

Von Kräuterwanderungen über musikalische Abende, Wallfahrten und gemeinsame sportliche Aktivitäten, bis hin zum neuen Herzensprojekt „HAUTNAH SEIN“ – immer wieder entstehen besondere Momente des Zusammenhalts. „HAUTNAH SEIN“ bezeichnet eine Reihe von Workshops und Seminaren, die im Krankenhaus St. Vinzenz Zams stattfinden. Gemeinsam mit verschiedensten Expert:innen werden durch hilfreiche Ratschläge zu verschiedensten Themen wie Hautpflege, Make-Up, Sexualität oder mentale Stärke, Patientinnen und Patienten vor, während oder nach der Chemotherapie unterstützt und begleitet.

Nur dank großzügigen Sponsoren können solch wertvolle Projekte Wirklichkeit werden. Doch hinter all dem stehen auch immer DIE T(H)UMORVOLLEN. Hier geht es nicht nur um den Kampf gegen den Krebs, sondern auch darum, das Am-Leben-Sein zu feiern. Es braucht Einsatz, damit das Leben nach solch einer Schockdiagnose wieder lebenswert wird. Und ja, es braucht Mut – aber ein Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu werden, lohnt sich immer.

Besonders im Ötztal steigt die Zahl der Krebspatientinnen und -patienten stetig, weshalb DIE T(H)UMORVOLLEN planen, Onkosport und Yoga in Zukunft auch in Längenfeld anzubieten. Alles braucht seine Zeit, doch es ist dem Verein eine Herzensangelegenheit, die Menschen im Ötztal zu begleiten und zu unterstützen. „Die Ötztaler:innen sollten keine Scheu haben, Kontakt aufzunehmen – Hilfe ist immer da, wenn sie gebraucht wird. Nur gemeinsam können neue Hoffnung und Lebensfreude entstehen“, meint Obfrau Karoline Riml.

DIE T(H)UMORVOLLEN sind mehr als nur ein Verein – sie stehen für Zusammenhalt, Lebensfreude und den unerschütterlichen Glauben daran, dass jeder neue Tag kostbar und wertvoll ist. Obfrau Karoline Riml bedankt sich im Namen des ganzen Vorstandes bei allen, die dem Verein in den letzten vier Jahren zur Seite standen und wünscht eine friedliche Weihnachtszeit und nur das Beste für das neue Jahr 2025.



Gemeinsamkeit und Unterstützung bei der gemeinsamen Kräuterwanderung ©DIE T(H)UMORVOLLEN

DU LEBST IM ÖTZTAL & HAST EINE (BRUST-)KREBSDIAGNOSE ERHALTEN?

Werde Teil des Vereins DIE T(H)UMORVOLLEN und damit auch einer Gemeinschaft, die dich versteht und unterstützt. Hier findest du nicht nur Hilfe, sondern auch Menschen, die dir in schweren Momenten eine Schulter zum Anlehnen bieten. Gemeinsam schaffen wir Raum für Hoffnung, Kraft und neue Lebensfreude. Melde dich bei uns – wir sind hier, um den Weg gemeinsam mit dir zu gehen.



Krippenverein Längenfeld

Es wird scho glei dumpa, es wird scho glei nocht...

Und genau dann heißt es für uns Krippenbauer, dass die schönste Zeit des Jahres beginnt: der Krippenbau! Im September starteten wir wieder mit voller Motivation und freuen uns, dieses Jahr insgesamt **neun einzigartige Krippen** zu bauen. Von heimeligen Heimatkrippen über orientalische Krippen bis hin zu kreativen Vasen-, Laternen- und Wurzelkrippen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein intensives Jahr liegt hinter uns:

Unser Obmann hat sich ein weiteres Jahr in der Krippenbauschule fortgebildet, und auch unsere Kurshelfer haben zahlreiche Kurse besucht. Besonders stolz sind wir auf den Hintergrund-Malkurs mit Thomas Breitenlechner, den Bekleidungskurs mit Maria Eder, bei dem wir die Kleidung für die originalen Heide-Figuren gefertigt haben, und den „Heißen Draht“-Kurs mit Gerard Boom in der wunderschönen Wildschönau.



Mit unserem **neuen Krippenraum**, im ehemaligen Feuerwehrhaus in Dorf, haben wir einen Ort geschaffen, der keine Wünsche offenlässt. Hier arbeiten wir kontinuierlich daran, das Arbeiten für unsere Krippenbauer so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unser Verein wächst stetig und zählt mittlerweile rund **80 Mitglieder**. Besonders freut uns, dass immer mehr junge Längenfelder ihre Leidenschaft für den Krippenbau und unseren Verein entdecken.

Auch das Vereinsleben kommt nicht zu kurz: Im Frühjahr haben wir einen Wanderausflug von Längenfeld nach Burgstein unternommen und den Tag bei einer gemütlichen Marendе ausklingen lassen. Im Oktober stand ein spannender Herbstausflug mit Übernachtung in Südtirol auf dem Programm.



Zum krönenden Abschluss des Jahres laden wir alle Krippenbegeisterten herzlich zu unserer Krippenausstellung am **8. Dezember 2024** im Gemeindesaal Längenfeld ein. In diesem feierlichen Rahmen werden die Krippen wie jedes Jahr gesegnet, und auch unsere beliebte Tombola darf nicht fehlen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Vielfalt und Schönheit unserer Krippen zu feiern und wünschen viel Glück bei der Tombola!

Bianca Schöpf
Schriftführerin

Tourismusgeschehen in Längenfeld

Neuer Klettersteig Eckkamm in Huben

Seit Beginn der Sommersaison 2024 erwartet Kletterbegeisterte in Huben am Eckkamm ein neuer, familienfreundlicher Klettersteig, der sich besonders für Anfänger eignet. Vom Parkplatz am Sportplatz folgt man der Forststraße oder den Sagenweg bis zur Einstiegsstelle des Klettersteigs. Dort beginnt das Abenteuer in der alpinen Landschaft.

Die Schwierigkeit des Steigs bewegt sich überwiegend im Bereich A und B, mit vereinzelt Passagen der Schwierigkeit B/C. Die gesamte Route dauert etwa 1,5 Stunden. Sie verläuft größtenteils quer oder schräg rechts aufwärts, über mehrere Rampen, die großzügig mit Trittstufen ausgestattet sind. Besondere Highlights des Klettersteigs sind drei Seilbrücken, zwei Seilleitern und eine kleine Rastbank, die für kurze Pausen einlädt.

Dank der perfekten Absicherung und der wenigen steilen Passagen ist der Steig ideal für Einsteiger. Zusätzlich bietet die westseitige Ausrichtung des Klettersteigs den Vorteil, dass man vor allem in den heißen Sommermonaten vormittags im Schatten klettern kann.

Ein besonderes Merkmal dieses Klettersteigs ist das innovative Sicherungssystem, das speziell für Anfänger entwickelt wurde. Ein sogenannter Schubkarabiner, der im Kletter- und Bergsteigershop Alpintritt in Unterlängenfeld und beim Campingplatz in Huben erhältlich ist, wird ins System eingefädelt und über den gesamten Steig mitgeführt. Dieses zusätzliche Sicherheitselement minimiert das Risiko eines unbeabsichtigten Aushängens des Klettersteigsets an fast allen Stellen des Steigs.

Nach dem Ausstieg gelangt man über einen kurzen Weg in südlicher Richtung zum Wanderweg, der direkt zum „Alpengasthof Feuerstein“ führt – perfekt, um die Tour entspannt ausklingen zu lassen.

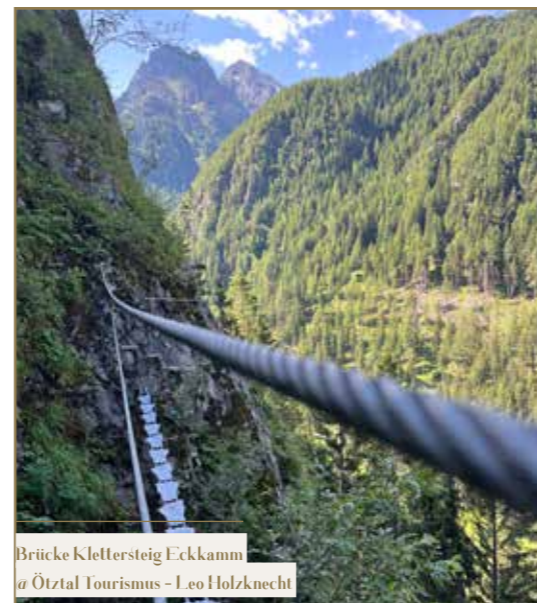
Ein besonderer Dank gilt der Agrargemeinschaft Huben sowie Ewald Holzknicht, Alexander Riml und dem gesamten Team für die gelungene Umsetzung dieses neuen Klettersteigs.



QR-Code zur Landingpage auf oetztal.com



Spezielles Sicherungssystem
a Ötztal Tourismus - Leo Holzknicht



Brücke Klettersteig Eckkamm
a Ötztal Tourismus - Leo Holzknicht

Fertigstellung Dorfplatz Längenfeld

Nicht nur auf den Bergen, sondern auch in den Ortschaften gibt es schöne Plätzchen. Im Sommer 2024 wurde der Platz zwischen dem Sport4you und Tinos Restaurant erneuert und fertiggestellt. Verschiedene Sitzmöglichkeiten, schattige Plätzchen unter den Bäumen und interessante Informationstafel zu Längenfeld, den Ötztales Museen und dem Naturpark laden auf eine Pause inmitten von Längenfeld ein.

Adventmarkt Längenfeld

Der Adventmarkt in Längenfeld findet wieder an jeden Samstag (30.11. | 07.12. | 14.12. | 21.12) im Advent beim Pavillon in Längenfeld statt und lädt mit seinem stimmungsvollen Programm zum Verweilen ein. Besucher erwarten regionalen Köstlichkeiten, sowie allerlei handgefertigte Produkte und Geschenkideen von lokalen Handwerkern und Produzenten. Neben selbstgemachtem Glühwein und weihnachtlichen Leckereien gibt es abwechslungsreiche Programmpunkte für Groß und Klein.

Neuaufgabe legendäre Neujahrsparty in Längenfeld

Die Gemeinde Längenfeld und der Ötztal Tourismus haben sich dazu entschieden, dass es wieder eine Neujahrsparty, am 01.01. geben sollte. Im Sommer wurden alle Vereine im Gemeindegebiet Längenfeld kontaktiert. Die Freiwillige Feuerwehr Längenfeld übernimmt die Organisation der legendären Party am 01.01.2025.

Änderungen Loipenführung Längenfeld

Zur kommenden Wintersaison wird die Loipenführung in Längenfeld angepasst. Im Bereich Oberried und Gottsgut werden nicht mehr alle Loipenkilometer gespurt. Dennoch bleibt die Strecke vom Ortsteil Au bis nach Huben für sportliche Langläufer vollständig nutzbar und bietet ausreichend Möglichkeiten, sich auszupowern. Aktuelle Informationen zu den Loipen und Bedingungen findet ihr unter oetztal.com/nordic.



Platzgestaltung Längenfeld
a Ötztal Tourismus - Tobias Siegele

erneuerbare⁺ Kühtai

Energie mit Perspektiven



Apple App Store



Google Play Store

Wasserkraft erleben: die erneuerbare⁺ App

+ Weitere Projekte für die Energiezukunft Tirols finden Sie auf unserer Website:

www.erneuerbareplus.at

+ **Tiefe Einblicke**
Holen Sie sich die kostenlose TIWAG erneuerbare⁺ App und erkunden Sie das Erweiterungsprojekt Kühtai wo und wann Sie wollen – ganz komfortabel auf Ihrem Smartphone oder Tablet.



Infos – alles auf einen Blick

Fahrplanwechsel 2024/25

Mehr Mobilität im Tiroler Oberland

VERKEHRSVERBUND TIROL



Am **15. Dezember 2024** tritt tirolweit der neue Fahrplan in Kraft, bei dem heuer der Schwerpunkt im Tiroler Oberland liegt und das öffentliche Verkehrsangebot in der Region deutlich verbessert wird. Zusätzlich wird auch das Busangebot entsprechend angepasst. Mit diesem Schritt soll die nachhaltige Mobilität sowohl für Einheimische als auch für Tourist:innen gestärkt werden. Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten und dem wachsenden Bedürfnis nach umweltfreundlicher Mobilität gerecht zu werden.

Die zentralen Neuerungen im Bezirk Imst bzw. im Ötztal sind folgende:

Eine der größten Neuerungen ist der durchgehende Halbstundentakt beim Regionalexpress (REX) von Innsbruck nach Ötztal-Bahnhof, mit welchem einerseits die Nutzungsmöglichkeiten für die Fahrgäste im Oberland erhöht werden und andererseits die gegebene Infrastruktur maximal ausgenutzt wird. Haiming, Mötz und Rietz bekommen mit Fahrplanwechsel erstmals einen durchgängig fixen REX-Halt. Jener REX, der bis nach Imst weiterfährt, hält auch in Roppen.

Die Zugverbindungen von Innsbruck nach Imst werden speziell in der Früh ausgebaut, um die Mobilität vor allem zu den Pendlerzeiten zu verbessern. Man kommt künftig in der Früh also besser und öfter von Innsbruck ins Oberland.

Schüler:innen, die aus Innsbruck Richtung Oberland nach Hause fahren, können sich ebenfalls über frühere Heimfahrten freuen, da der Fahrplan auf ihre Bedürfnisse angepasst wurde.

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Durchgehender Halbstundentakt von Innsbruck bis Ötztal
- 17 zusätzliche Zugverbindungen täglich von Innsbruck nach Imst
- Verbesserte Verbindungen Richtung Oberland für Arbeitnehmer:innen im Schichtbetrieb
- Mehr frühere Heimfahrtmöglichkeiten für Schüler:innen
- Halbstundentakt beim REX auch an Wochenenden

Alle Infos und News der Gemeinde finden sie unter

www.längenfeld.at

Die wichtigsten INFOS der Gemeinde



Öffnungszeiten Bauernladen



Jeden Freitag

09.00 bis 12.00 & 15.00 bis 18.00 Uhr

Anfragen & Bestellungen (Geschenkgutscheine & Geschenkkörbe) bei Petra Holzknicht, Tel. +43 664 4112604.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester/Neujahr:

24. + 25. + 26. Dezember 2024 **GESCHLOSSEN**

Freitag, 27.12.2024 von 08:00 – 12:00 & 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr **GEÖFFNET**

Montag, 30.12.2024 von 13:00 – 19:00 Uhr **GEÖFFNET**

Dienstag, 31.12.2024 von 08:00 – 12:00 Uhr **GEÖFFNET**

01. + 02. Jänner 2025 **GESCHLOSSEN**

Freitag, 03.01.2025 von 08:00 – 12:00 & 13:00 – 19:00 Uhr **GEÖFFNET**

Montag, 06.01.2025 **GESCHLOSSEN**

Ab Dienstag, den 07.01.2025 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten!

Blutspenden



Sonntag, den 01. Dezember 2024
von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Mittelschule Längenfeld

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein...) mitzubringen. Mehrfachspendern/Innen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten:

Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Längenfelder Sprechstage



Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt (PVA)

In Tirol finden – je nach aktuellem Bedarf – an folgenden Orten Regionalsprechstage statt: Imst, Landeck, Schwaz, Wörgl, Kufstein, St. Johann/Tirol, Kitzbühel, Lienz oder Reutte.

Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bitte die Serviceline 050303 38170.



Sprechstage der SVS

Die Sprechstage für Versicherte der SVS finden in Imst, in der Landwirtschaftskammer, Brennbichl 53 sowie in der Wirtschaftskammer, Meraner Straße 11 statt.

Eine Anmeldung unter Tel. 050/808808 oder unter www.svs.at/beratungstage ist erforderlich! Zur Vorsprache ist ihre E-Card, ein amtlicher Lichtbildausweis und eine Bestätigung der Terminvereinbarung (Smartphone oder Ausdruck) mitzubringen.



Kostenlose Rechtsberatung für Längenfelder Gemeindebürger/innen

Die Rechtsanwältinnen der Kanzlei & Lang bieten für alle Längenfelder Gemeindebürger/innen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die vertraulichen Gespräche finden einmal pro Quartal im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld statt.

Die Termine für das Jahr 2025:

DO 16.01.2025 | DO 17.04.2025 | DO 17.07.2025 | DO 16.10.2025

Die Kanzlei & Lang bittet um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 0512 – 279239, Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.



Mutter-Eltern-Kind Beratung

Jeden ERSTEN DONNERSTAG im Monat findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld kostenlos die Mutter-Eltern-Kind Beratung statt. Die Hebammen Petra Frischmann und Sabine Grüner beraten euch zu allen Fragen zur Entwicklung des Kindes, Stillen, Ernährung, Babypflege... und freuen sich auf euren Besuch.

Eine Anmeldung bei Sabine Grüner, Tel. 0680/2005524 ist erforderlich.

Termine: 05.12.2024 | 02.01.2025 | 06.02.2025 | 06.03.2025 | 03.04.2025 | 05.06.2025 | 03.07.2025 | 07.08.2025 | 04.09.2025 | 02.10.2025 | 06.11.2025 | 04.12.2025

Alle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage
www.laengenfeld.at

Sponsoren

 <p>ELEKTRO OPTIMAL 6444 LÄNGENFELD Winklen 191a Tel: 05293/6310</p> <p>VERLÄSSLICH · SCHNELL · FAIR www.elektro-optimal.com</p>	 <p>Heizung · Sanitär SCHÖPF GmbH</p>	 <p>POOLSTYLE HOTELPOOL · DESIGN · PLANUNG</p>	 <p>RIML SPORTS</p>	 <p>Allianz Agentur Schöpf GmbH</p>
 <p>THURNERBAU BAUEN MIT LEIDENSCHAFT SEIT 1941!</p>	 <p>INGENIEURBÜRO Ing. Günter Schöpf bauquadrat www.bauquadrat.co.at</p>	 <p>Raiffeisen Längenfeld</p>	 <p>malerei BRUGGER ... bringt Farbe in's Leben.</p>	 <p>ZRAD hummel</p>
 <p>HUMMEL Heizung · Sanitär · Klima und Solarthermie Dacharbeiten Qualitätsgarantie ab - 6.000 Längenfeld Telefon 05293/6310 www.hummel.at</p>	 <p>AQUA DOME TIROL THERME LÄNGENFELD</p>	 <p>Holz-knecht Roland GmbH</p>	 <p>HAID & FALKNER DESIGN · ARCHITEKTUR Haid & Falkner GmbH, Augustinergasse 11, 6444 Längenfeld Tel: +43 5293 64033 Fax: +43 5293 64033-1 office@haidfalkner.com www.haidfalkner.com</p>	 <p>THOMAS Süden Beratung VERSICHERUNGEN / FINANZIERUNGEN mag. thomas ennmoser A-6444 Längenfeld, Dorf 173/2 Tel: +43 5293 18 99 673 thomas@ennmoser.co.at</p>
 <p>bacher GLAS GmbH</p>	 <p>Werbestodl Kreative Ideen für an 1960</p>	 <p>(iDEALTOURS) Tirols erste Urlaubsadresse</p>	 <p>FALKNER & RIML Hotel Service Bedienung</p>	 <p>SPENGLEREI - GLASEREI Bacher GmbH SCHWARZDECKUNGEN</p>
 <p>KLOTZ KLAN ANDRÄ PLANUNG · BAULEITUNG www.klan.tirol</p>	 <p>AUERBAU</p>	 <p>SCHEIBERBETON FELSENFEST. SEIT 1964.</p>	 <p>planetdigital</p>	 <p>GRÜNER TRANSPORTE KRANARBEITEN · ERDBAU Richard Grüner, 6444 Längenfeld</p>
 <p>IMMOBILIEN CONSULTING IC-FALKNER.AT Falkner GmbH Tirol Draggen 65a 6444 Längenfeld Tel: +43 5293 2552 / 42187 info@ic-falkner.at</p>	 <p>Lip FALKNER Tirolregion A&E · A-6444 Längenfeld T: +43 5293 42870 F: +43 5293 44032 B info@lip-falkner.at · www.lip-falkner.at</p>	 <p>MKF FÜRÜRTER RAUMAUSSTATTUNG Winklen 191 · 6444 Längenfeld T +43 664/8469497 · info@tuemler.at</p>	 <p>KANZLEI LANG Rechtsanwältinnen Mag. Julia Flegl-Lang Mag. Maria Kirchbner ... mit Kompetenz und Herz</p>	 <p>REBECCA fotografie · grafik rebecca.at kdgs.at</p>